

2026



Karnevalverein 1838 e. V.
Kaiserslautern



Der Jahresorden 2025/26

Der festliche Jahresorden zum Jubiläum „17 × 11 Jahre“ würdigt die lange und stolze Tradition des ältesten Vereins der Stadt Kaiserslautern.

Der Orden steht für 187 Jahre gelebte Gemeinschaft, Brauchtumspflege und ist Ausdruck der Freude, mit der der Verein seit 1838 das närrische Brauchtum in Kaiserslautern gestaltet und erhält.





Sonne im Herzen e. V.
Gemeinschaft. Hoffnung. Unterstützung.

Wer sind wir?

Sonne im Herzen e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für schwer erkrankte Menschen und ihre Angehörigen einsetzt. Wir bieten einen Raum der Unterstützung, des Austausches und der emotionalen Begleitung.

Unsere Angebote:

Selbsthilfegruppen: Austausch und Unterstützung für Betroffene und Angehörige.

Beratungen: Individuelle Gespräche mit Fachleuten und anderen Betroffenen

Veranstaltungen: Workshops, Vorträge und Freizeitaktivitäten zur Förderung des Miteinanders und der Lebensqualität.

Warum wir?

In schwierigen Zeiten ist es wichtig, Solidarität und Verständnis zu finden. Wir möchten Ihnen helfen, die Herausforderungen des Lebens zu meistern, und ein starkes Netzwerk zu schaffen, in dem niemand allein bleibt.

Möchten Sie mehr erfahren?

Besuchen Sie unsere Website: <http://www.sonneimherzenev.de>

Kontaktieren Sie uns: kontakt@sonneimherzenev.de

Telefon: 0172 247743

Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil unserer Gemeinschaft!

Gemeinsam sind wir stark

Sonne im Herzen e. V.
Udo Bröckelmann
Vorsitzender



Grußwort des Präsidenten des Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern

Udo Bröckelmann

Liebe närrische Freunde,

im Jahr 2025 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum – 17 mal 11 Jahre Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern! Ein Grund zu feiern, zu lachen und dem bunten Treiben unseres geliebten Vereins zu huldigen.

Es ist kaum zu fassen, wie viele Generationen von Karnevalisten, Närrinnen und Narren seit der Gründung unseres Vereins zusammengefunden haben, um mit Freude und Leidenschaft unser Brauchtum zu pflegen. An diesem Punkt möchte ich ein großes Dankeschön an all diejenigen aussprechen, die in den vielen Jahren mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrem unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Fastnacht in Kaiserslautern zu dem geworden ist, was er heute ist.



Mein Dank gilt unseren zahlreichen Mitgliedern, die in dieser Kampagne wieder mit viel Herzblut und Enthusiasmus gearbeitet haben. Ob beim Auf- und Abbau unserer Veranstaltungen, in der Herstellung toller Kostüme oder in der Organisation von Umzügen – ohne euch wäre unsere tolle Gemeinschaft nicht möglich gewesen! Besondere Erwähnung möchte ich den zahlreichen Helferinnen und Helfern aussprechen, die oft im Hintergrund agieren und dennoch das Herzstück unserer Veranstaltungen bilden. Ihr seid großartig!

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Sponsoren und Unterstützer, die uns stets zur Seite stehen und dafür sorgen, dass unsere Ideen und Wünsche umgesetzt werden können. Ihr ermöglicht es uns, die Fasnacht in Kaiserslautern lebendig zu halten und immer wieder neu zu gestalten.

Und natürlich ein großes Dankeschön an unser Publikum! Ihr bringt Freude und Begeisterung in unsere Veranstaltungen. Ihr seid es, die das Feuer der Karnevalstradition am Lodern halten. Lasst uns gemeinsam feiern und den Zauber des Karnevals in all seinen Facetten erleben!



In den nächsten Wochen erwartet uns eine aufregende Kampagne mit zahlreichen Veranstaltungen, die bereits in der Planung stecken. Ich freue mich auf unvergessliche Momente voller Freude, Freundschaft und Zusammenhalt.

Zum Abschluss möchte ich euch alle einladen, euch aktiv einzubringen und Teil unserer närrischen Familie zu werden. Gemeinsam können wir diesen besonderen Anlass gebührend feiern und den Karneval in Kaiserslautern weiter erstrahlen lassen!

Auf eine tolle Kampagne und viele närrische Stunden!

Drei kräftige Ka`lau!

Euer Udo Bröckelmann

Präsident des Karnevalvereins 1838 e.V. Kaiserslautern





Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern

Beate Kimmel

Wenn Fastnachter*innen rechnen, kommt immer etwas Besonderes heraus – gerade beim KVK: 17 × 11 Jahre Vereinsgeschichte! Eine närrische Zahl mit Geschichte – 187 Jahre voller Witz, Musik und Lebensfreude. 187 Jahre, in denen der Karnevalverein Kaiserslautern unsere Stadt mit Humor, Herz und einem Augenzwinkern bereichert.

Dass Tradition und Lebensfreude hier Hand in Hand gehen, zeigt sich jedes Jahr aufs Neue: etwa bei der Galaprunksitzung in der Fruchthalle – einem echten Klassiker im ehrwürdigen Traditionsgebäude, wo närrische Kultur und städtische Geschichte aufeinandertreffen. Hier lebt der KVK seine Tradition fort – mit einer Atmosphäre, die gute Laune macht und den Alltag vergessen lässt.

Doch Fastnacht in Lautern spielt sich nicht nur auf der Bühne ab – sie gehört mitten in die Stadt! Die Straßenfastnacht hat sich wieder zu einem echten Höhepunkt entwickelt und wird auch in diesem Jahr die Innenstadt zum Singen, Lachen und Schunkeln bringen. Dass all dies ehrenamtlich gestemmt wird, mit unzähligen Stunden Vorbereitung und Leidenschaft, verdient höchsten Respekt und Dank.

Ein besonderes Highlight ist auch in dieser Kampagne die Krönung einer Kinderprinzessin: Nachdem im vergangenen Jahr erstmals in der Vereinsgeschichte eine junge Närrin gekrönt wurde, darf sich Kaiserslautern nun auf die zweite Kinderprinzessin freuen. Ein wunderbares Zeichen dafür, wie der KVK schon die jüngsten Närrinnen und Narren zu begeistern weiß.

Ich danke allen Aktiven, Unterstützern und Unterstützerinnen, die den KVK mit so viel Herzblut tragen und das närrische Leben in unserer Stadt gestalten.

Mit einem dreifach kräftigen „Kalau!“ wünsche ich Ihnen und Euch eine fulminante Jubiläumskampagne, eine fröhliche Straßenfastnacht und unvergessliche Stunden in bester Lautrer Fastnachtstradition!

Ihre

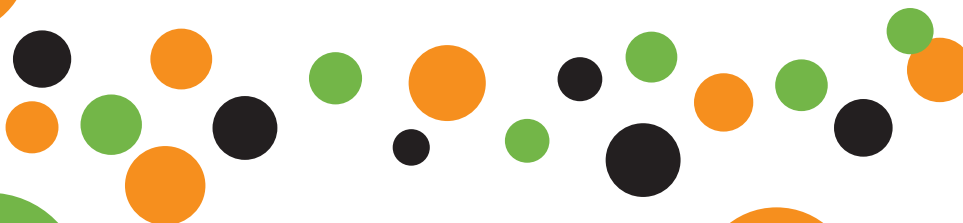
Beate Kimmel

Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern





**Wir wünschen viel Spaß
in der 5. Jahreszeit!**



ZAK
Sicher. Ökologisch. Effizient.



KALAU





Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Kaiserslautern

Manfred Schulz

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freundinnen und Freunde des KVK,

187 Jahre Vereinsgeschichte – das ist eine beeindruckende Zahl.

Doch noch viel bedeutender ist das, was dahintersteht: Menschen, die sich mit Herz und Leidenschaft für die Fastnacht engagieren. Menschen, die seit Generationen dafür sorgen, dass der Karneval in Kaiserslautern lebt und blüht.



Der KVK gehört zu unserer Stadt wie das Rathaus oder der Betze.

Er stiftet Identität, bringt Menschen zusammen, schafft Gemeinschaft und bringt Farbe in die dunkle Jahreszeit. Ob Prunksitzung, Straßenfastnacht oder Vereinsabend – überall spürt man die Freude, den Einsatz und die Begeisterung, die diesen Verein ausmachen.

Fastnacht ist weit mehr als Feiern. Sie steht für Zusammenhalt, für Engagement – und auch für die Kunst, das Leben mit Humor zu nehmen. Das gelingt Ihnen, liebe Mitglieder des KVK, auf unvergleichliche Weise. Sie schenken den Menschen Leichtigkeit und Ausgelassenheit – und das ist ein unschätzbarer Wert.

Besonders schön finde ich, dass Sie Bewährtes beibehalten und gleichzeitig Neues wagen. Dass Sie junge Menschen an die närrische Tradition heranzuführen und ihnen Raum geben, sich einzubringen. Mit der Kinderprinzessin setzen Sie ein starkes Zeichen für die Zukunft – ein Symbol dafür, dass die Freude an Gemeinschaft und Brauchtum weitergetragen wird.

Für all das möchte ich Ihnen danken. Danke an alle, die planen, nähen, schmücken, organisieren und auf der Bühne stehen. Danke an alle, die im Hintergrund wirken und eine solche Kampagne erst möglich machen.

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche, schwungvolle Jubiläumskampagne, viele lustige Momente und ein Publikum, das Ihre Begeisterung teilt. Bleiben Sie so, wie man Sie kennt: offen, herzlich und mit einem guten Schuss Lautrer Humor.

Mit einem kräftigen „Kalau!“

Ihr Manfred Schulz
Bürgermeister der Stadt Kaiserslautern





Grußwort des Präsidenten des Bund Deutscher Karneval

Klaus-Ludwig Fess

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des „Karnevalverein 1838 e.V.
Kaiserslautern“!

Es ist mir eine große Freude und Ehre, mich im Namen des
Präsidiums des Bund Deutscher Karneval e. V. anlässlich Ihres
17 × 11-jährigen Bestehens mit einem Grußwort an Sie
wenden zu dürfen.

17 × 11 Jahre – das ist ein ganz besonderes Jubiläum, das nur
wenige Vereine feiern dürfen. Hinter dieser beeindruckenden
Zahl stehen über 180 Jahre gelebte Geschichte, karneva-
listische Leidenschaft und ein unverrückbares Bekenntnis zu Gemeinschaft, Heimat und
Frohsinn.

Wenn wir über Vereine sprechen, die mehr als ein Jahrhundert bestehen, dann sprechen
wir von echten **Traditionsvereinen** – von kulturellen Pfeilern, die das Leben einer Stadt
über Generationen prägen. Sie sind Bewahrer wertvoller Bräuche und zugleich Gestalter
der Gegenwart und Zukunft. Der „Karnevalverein 1838 e.V. Kaiserslautern“ gehört zweifellos
zu diesen besonderen Vereinen, die mit Stolz, Beständigkeit und Herzblut die karne-
valistische Kultur lebendig halten.

Gerade in einer Zeit, in der unsere Gesellschaft durch Spaltung, Misstrauen und einen zu-
nehmenden Rechts- wie auch Linksruck geprägt ist, sind Orte des Miteinanders wichtiger
denn je. Der Karneval und die Fastnacht steht für das Gegenteil – für Offenheit, Humor,
gegenseitigen Respekt und den Glauben daran, dass Vielfalt unsere Stärke ist. Wir alle
sind aufgerufen, diesen Tendenzen entschieden entgegenzutreten – mit Herz, Haltung
und Menschlichkeit.





Ihr Verein zeigt, wie das gelingen kann: Sie schaffen Gemeinschaft, wo Unterschiede keine Rolle spielen. Sie geben jungen Menschen Halt, Perspektive und die Möglichkeit, Werte wie Toleranz, Solidarität und Zusammenhalt zu leben. Damit leisten Sie weit mehr als Brauchtumpflege – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden und zur Stärkung unserer Demokratie.

Ihr Wirken verbindet, was unsere Gesellschaft so dringend braucht: Tradition und Offenheit, Heimatliebe und Weltoffenheit, Freude und Verantwortung. Sie zeigen eindrucksvoll, dass Karneval und Fastnacht mehr ist als nur ein Fest – er ist gelebte Kultur, menschliche Wärme und soziales Handeln.

Im Namen des Präsidiums des Bund Deutscher Karneval e. V. gratuliere ich Ihnen herzlich zu Ihrem 17 × 11-jährigen Jubiläum. Mein persönlicher Glückwunsch gilt allen Mitgliedern – den Aktiven, den Förderern und all jenen, die mit Idealismus und Herzblut dazu beitragen, dass der Funke karnevalistischer Begeisterung weitergetragen wird.

Mögen auch die kommenden Jahre und Jahrzehnte von Freude, Zusammenhalt, Gesundheit und Lebenslust geprägt sein.

Für die Fastnacht. Für Kaiserslautern. Für die Region.

Fasching, Fastnacht, Karneval haben eine Heimat und einen Namen!
Bund Deutscher Karneval

Es grüßt Sie alle herzlichst

Ihr

**Präsident
Bund Deutscher Karneval e.V.**





www.VOPIC.de

Wolfgang Vogel
Hauptstraße 38
67693 Fischbach

fon: 06305 5746
fax: 06305 994312
mail: info@vopic.de
web: www.vopic.de

Wir wünschen dem
Karnevalverein 1838 e.V. Kaiserslautern
mit seiner Prinzessin
Valentina I.
und seiner Kinderprinzessin
Alina I.
eine wunderschöne Kampagne.



Grußwort des Präsidenten der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine **Jürgen Lesmeister**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Fasnachterinnen und Fastnachter,

mit „Ahoi“ und „Kalau“ grüße ich die Freundinnen und Freunde vom Karnevalverein 1838 Kaiserslautern zur Kampagne 2025/2026! Allen Aktiven auf und hinter der Bühne, der Prinzessin, der Kinderprinzessin sowie allen Gästen im Saal wünsche ich unbeschwerte Stunden beim KVK!

Vergessen wir die Sorgen des Alltags und genießen wir die närrischen Wochen in der 5. Jahreszeit!

Der Karnevalverein Kaiserslautern, 1838 gegründet und somit einer der ältesten Karnevalvereine nicht nur im Verbandsgebiet, sondern in ganz Deutschland, freut sich in dieser Kampagne sein 17x11jähriges Jubiläum feiern zu können. Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch bei der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine steht ein närrisches Jubiläum an. Aus der am 10. Oktober 1937 in Speyer gegründeten Arbeitsgemeinschaft Oberrheinischer Karnevalsvereine hervorgegangen, kann die Vereinigung 2025 das 8x11jährige Verbandsjubiläum feiern. Gestartet mit 16 Vereinen aus Baden, der Pfalz und Rheinhessen, ist unsere Vereinigung mittlerweile mit über 370 Mitgliedsvereinen aus Nord- und Mittelbaden, der Vorder- und der Westpfalz zum zweitgrößten von 35 Regionalverbänden im Bund Deutscher Karneval herangewachsen. Dies konnte nur geschaffen werden durch die Unterstützung und Treue der Vereine mit ihren vielen tausend Ehrenamtlichen, die sich seit 88 Jahren mit Herzblut der Fasnacht verbunden fühlen.

Gerne sage ich auch euch, liebe Närrinnen und Narren vom KVK, ein herzliches Dankeschön für eure Verbundenheit mit unserer Vereinigung.

Ein weiteres Jubiläum darf nicht vergessen werden. Am 11.11.2025 jährt es sich zum 50. Male, dass die Stadt Speyer den historischen Wartturm zur Errichtung eines Fasnachtsmuseums der Vereinigung übergeben hat. Der Wartturm als Herzstück unseres Museums sowie die Erweiterungsbauten laden heute dazu ein, die geschichtsträchtigen Exponate der badisch-pfälzischen Fasnacht kennen und unser Brauchtum schätzen zu lernen.

Mit den Worten „der Tradition verpflichtet und der Zukunft zugewandt“ grüßt herzlichst Ihr und Euer

Jürgen Lesmeister

Präsident der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine



**Im Landtag wird debattiert,
in Lautre wird gelacht
und geschunkelt, garantiert!
Denn Politik is wichtig klar,
doch Fasenacht is wunderbar!
Drum wünsch ich euch von
ganzem Herzen: Spaß, Musik
und keine Schmerzen!**

**Euer Andreas
Rahm, MdL
Kalau!**





Grußwort des Bezirksvorsitzenden Westpfalz

Peter Schwiewager

Liebe Mitglieder und Freunde des KVK
Holde Närrinnen und Narren.

Endlich ist es wieder soweit, die 5. Jahreszeit beginnt!
In dieser Kampagne feiert der KVK ein besonderes und
in Kaiserslautern einmaliges Jubiläum. Der älteste Ver-
ein der Stadt wird, in närrischer Zahl benannt,
17 x 11 Jahre alt. So lange gibt es in weitem Umfeld kei-
nen Verein, auch ausserhalb der Fasnacht nicht, der
diese lange Tradition vorweisen kann.

Der KVK gehört zu den ältesten Vereinen in ganz
Deutschland in denen Karneval gepflegt und gefeiert wird.

Darauf können die Mitglieder, besonders aber die Aktiven, sehr stolz sein und
ich bin sicher, daß sie diese langjährige Tradition weiterhin pflegen und bewah-
ren werden. In Ihrem sehr schönen und altehrwürdigen Vereinsheim, der Kalaue,
werden tolle Veranstaltungen in sehr schönem Ambiente geboten.

Aber auch die Gala in der Fruchthalle ist ein besonderes Erlebnis auf das sich viele
schon freuen. Ob Garde, Büttenvorträge, oder Musik und Gesangsbeiträge,
in der Fruchthalle ist wieder tolle Unterhaltung und Stimmung garantiert.

Ich wünsche dem Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern
in seinem Jubiläumsjahr eine schöne und fröhliche Kampagne.

Vor allem eine von Krankheiten und sonstigen negativen Ereignissen verschonte
Zeit, damit die 5. Jahreszeit wieder zur schönsten Zeit des Jahres wird.

Viel Spaß und Erfolg bei allen Veranstaltungen.

Ich grüße Euch sehr herzlich mit drei donnernden KALAU

Herzlichst Peter Schwiewager
Bezirksvorsitzender Westpfalz



ANK-KAISER

Sanitätshaus GmbH



NEU!

Medizinische Kompressions-
strümpfe, die begeistern:

**MEDIVEN COMFORT
PRINT!**

medi

Ab sofort exklusiv bei uns erhältlich:

Kaiserslautern • Königstraße 129 • Tel. 0631 2010361

Alzey • Bahnhofstraße 42 • Tel. 06731 9988410

Kirchheimbolanden • Im Küchengarten 1 b • Tel. 06352 8779



Grußwort des Senatspräsidenten

Karl-Heinz Karnel

Liebe Kaiserslauterer Bürgerinnen und Bürger!
Holde Narrhallesinnen und Narrhallesen!

Endlich ist sie wieder da, die 5. Jahreszeit.

Oder sollten wir nicht besser sagen die 4. Jahreszeit.
Denn die 4. Jahreszeit (Winterzeit) beginnt erst 5 Wochen
und 3 Tage nach dem 11.11.

Aber lasst uns nicht grübeln.

Es geht doch im Kern immer um das Eine:

Freude, Spaß, Zusammenhalt, gute Gespräche und das Zusammensein unter
Freunden.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein paar schöne Stunden auf unserer legendären
Damensitzung, Altweiberfasching und unserer Galasitzung.

Für die Inthronisation unserer beiden Prinzessinnen, eine unvergessene Fast-
nachtsskulptur.

Allen Närrinnen und Narren eine prächtige Zeit für die kommenden Veranstal-
tungen, die sie alle gesund und in vollen Zügen genießen wollen.

Für die gesamte Zeit vergebe ich
mit karnevalistischen Grüßen

Karl-Heinz Karnel
Senatspräsident



Qualitäts - Reinigung

Laundry with starch



Quality -
Dry Cleaning

Fischer Straße 61
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 - 66201



Nocke's 2-Rad

Fahrräder - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22
67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07

Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: nocke@n2r.de • www.n2r.de



Grußwort des Pfalzgrafen Johann Casimir IV.

Walter Rupprecht

Liebe Närrischen Freunde, Bürger von Kaiserslautern,
treue Wegbegleiter unseres geliebten KVK.

Es ist wieder soweit, es beginnt die 5. Jahreszeit. Nach einer langen und Ereignisreicher Kampagne 24/25 steht nun eine äußerst kurze, knackige Session bevor, die schon am 18. Februar endet.

Das vergangene Jahr mit Kristina I. als Oberhaupt der närrischen Familie an meiner Seite war geprägt von Ereignissen die man teilweise nur einmal erlebt in einem Fasenachtsleben.

An dieser Stelle will ich unseren Besuch in Berlin erwähnen. Stellvertretend für alle Narren in Rheinland-Pfalz, durften wir im Bundeskanzleramt beim damaligen Bundeskanzler Olaf Scholz, unseren KVK, die Stadt Kaiserslautern und unser Bundesland vertreten und repräsentieren.

Und wie bei allen anderen Anlässen auch, war unsere Prinzessin Kristina I. strahlender Mittelpunkt und die beste Vertreterin die man sich nur wünschen kann bei solch einer einmaligen Veranstaltung. Liebe Kristina I. vielen Dank für dieses besondere Jahr, es wird mir unvergessen bleiben. Ein Dank auch an dieser Stelle an das Präsidium der Badisch-Pfälzischen Fasenacht, insbesondere Präsident Jürgen Lesmeister und Geschäftsführer Gerald Bleimeier.

Nun freue ich mich auf eine kurze aber mit Sicherheit nicht weniger Ereignisreiche Fasenachtszeit mit wieder einer neuen Frau an meiner Seite. Für mich eine ganz besondere Ehre, an der Seite von Valentina I. durch die Badisch-Pfälzische Fasenacht zu eilen, denn bei so einer kurzen Kampagne ist Tempo angesagt, will man viele andere Vereine durch Besuche unterstützen.

Ich persönlich will mich trotz meiner mittlerweile 482 Jahren mit Elan in die 5. Jahreszeit begeben und unseren KVK und Kaiserslautern würdig vertreten und hoffe wir sehen uns bei vielen Veranstaltungen unseres KVK.



Euer Pfalzgraf Johann Casimir IV.

Walter Rupprecht



Närrische Zeiten bei GLOBUS



Jetzt wird's Närrisch

Ob Prinzessin, König, Räuber oder Drachen – bei uns ist jeder Narr herzlich Willkommen.

Wir freuen uns Valentina I. & Alina I. in der Karnevalssaison zu begleiten.

GLOBUS Kaiserslautern,
Merkurstr. 57,
67663 Kaiserslautern
0631-5358-0

globus.de

Kalau







Valentina I.

Prinzessin der Stadt Kaiserslautern
am Hofe des Pfalzgrafen Johann Casimir IV.
Schutzpatronin der Stadt Kaiserslautern
Lutrina die 187.



Wenn ich groß bin, will ich auch Prinzessin sein...

Das habe ich gesagt, als ich 2010 neben Alexandra II. an der Kinderfasenacht des KVK im Prinzessinnenkleidchen stand.



Doch beginne ich von vorne.

Geboren wurde ich in der Fasnachtszeit am 9. Februar 2006 in Kaiserslautern.



Meine Eltern Beate und Kai wohnten zu der Zeit schon im wunderschönen Örtchen Jettenbach. Wie Mama immer sagt: „Kurz vorm Ende der Welt...aber ein sehr schönes Ende!

Aber wie kam ich überhaupt zum KVK?

Das geschah alles ganz automatisch.

Meine Mama Beate war im Jahr 1996/97 Prinzessin beim KVK, ist seit einigen Jahren unsere Gardeministerin und wurde 2023 die erste weibliche Sitzungspräsidentin beim Karnevalverein 1838 e.V. Kaiserslautern.

Bereits als kleines Kind habe ich großen Gefallen am Verkleiden und der Fasnacht gefunden. Daraufhin begann ich 2012 bei der Jugendgarde des KVK zu tanzen.

Mein Opi übernahm jahrelang den Taxidienst ins Training – wir hätten in der Zeit glatt einmal um die Welt fahren können.





Zwei weitere Leidenschaften, die sich bei mir in jungen Jahren entwickelt haben, sind das Skifahren und der 1. FC Kaiserslautern.

Doch Skifahren, Geburtstag und Fasenacht sind in der kurzen Zeit von Januar bis März nicht leicht unterzubringen. Deshalb wurden viele meiner Geburtstage in Garderuniform auf den Bühnen der ganzen Pfalz gefeiert. Skifahren bereitet mir schon sehr lange viel Freude. Das Besondere daran ist für mich nicht nur das Feiern beim Après Ski und der sportliche Aspekt, sondern die Ruhe, Schönheit und Magie der weiß beschneiten Berge.



Fußball spielt in unserer Familie schon lange eine große Rolle. Mein Papa Kai hat über 20 Jahre das Sportheim in Jettenbach bewirtschaftet. Somit stand ich schon als kleiner Stöpsel hinter der Theke und habe bei Fußballspielen des TuS Jettenbach fleißig mitgeholfen. Die große Leidenschaft für den Betze bekam ich durch meine Mama. Sie arbeitete 25 Jahre in der FCK Gastronomie und so war ich oft bei Heimspielen von Kind auf mit Ohrenschützern dabei. Durch meinen Freund Nils hat mich nach einer „Fanpause“ das Betzefieber wieder ordentlich gepackt.



Mein Heimatdorf Jettenbach pflegt viele verschiedene Traditionen. Unter anderem feiern wir im August von Donnerstag bis Dienstag unsere Kerb. Als aktives Mitglied der Straußjugend helfe ich bei allen möglichen Vorbereitungen. Unsere Hauptaufgabe ist es, am Kerwesonntag einen bunten Kerwestrauß aufzuhängen.



Im Anschluss wird traditionell die „Kerweredd“ vorgetragen. Seit 2024 darf ich als erste Frau die Kerb ausrufen.



Außerhalb der Fasnachts- und Skisaison arbeite ich in unserem Ort seit letztem Jahr als Badeaufsicht im Schwimmbad und spiele seit vielen Jahren im Musikverein.

Zudem habe ich im August 2025 mein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) am Heinrich-Heine Gymnasium hier in Lautern begonnen, welches mir sehr viel Freude, neue Erfahrungen und Bekanntschaften bringt.

Als Ausgleich zu meinem turbulenten und aktiven Leben, ist mein Papa als Rückzugsort immer für ein Bier im Sportheim, ein paar Runden Billard oder einfach chillen für mich da.



Sobald der Sommer dann rum ist, beginnt die Turniersaison der Garden.

Hier haben wir gemeinsam schon etliche Hochs und Tiefs erlebt, die uns ewig in Erinnerung bleiben. Ein besonderes Highlight für mich war das letzte Turnier der Saison 2024/25 in Völklingen. Dort haben wir nach einigen Tränen, viel Schweiß und unzähligen Trainingsstunden unser Ziel erreicht, sogar übertroffen!

Somit war dies eine sehr gelungene und erfolgreiche Turniersaison für das Comeback der Casimirgarde auf den Bühnen des BDK.



Sobald die Weihnachts-Deko im Haus wieder weggeräumt ist, hängen an unserem Treppengeländer alle Orden, die ich seit 2012 als aktive Tänzerin beim KVK verliehen bekommen habe. Die Erweiterung der Treppe rückt immer näher, denn dieses Jahr kommt sogar mein eigener Prinzessinnenorden dazu.

Während der Fasenachtszeit darf eine Person bei mir nicht fehlen. Denn ohne sie fällt es mir unglaublich schwer auf die große Bühne zu gehen.

Meine Mama.

Sie war bei jedem Auftritt und jedem Turnier dabei, um mich und mein Team anzufeuern und mir meinen Traum zu ermöglichen. Dafür bin ich ihr unendlich dankbar, und das mehr, als ich es zugeben würde.



Unter der Turnier- und Fasenachtszeit kommt ein wichtiger Mensch in meinem Leben zu kurz.

Mein kleiner Bruder Niklas. Auch wenn er schon immer bei vielen Veranstaltungen als mein Beschützer (siehe Bild) dabei war, hat er andere tolle Hobbys. Nach den Kampagnen sind wir gemeinsam schon zu etlichen Autorennen und Autotreffen europaweit gefahren.





Mein Kindheitstraum war es, in der roten Uniform der Casimirgarde auf der Bühne zu stehen und das habe ich geschafft. Die Mädels der Garde haben und hatten auch schon immer einen ganz, ganz großen Platz in meinem Herzen.

Und dieses Jahr geht ein weiterer Traum in Erfüllung: in einem roten Kleid die Prinzessin des Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern zu sein. Es trägt dieselben Farben wie die Uniform der Casimirgarde, damit ich auch in diesem Jahr mit ihr verbunden bin.

Nach über 10 Jahren voller gespannter Vorfreude und Neugier ist die Zeit viel schneller vergangen, als ich gedacht habe. Umso mehr freue ich mich auf eine wunderschöne, erlebnisreiche und unvergessliche Kampagne mit euch – dem KVK, meiner Familie und all den netten Menschen, die mich auf diesem Weg begleiten werden.

Auf die Kampagne 2025/26 und auf den KVK drei donnernde
Kalau Kalau Kalau

Eure Valentina I.





Proklamation der Prinzessin

Ich, Valentina I., Prinzessin der Stadt Kaiserslautern, am Hofe des Pfalzgrafen Johann Casimir IV., Schutzpatronin der Stadt Kaiserslautern, Lutrina die 187., gebe meinem pfälzischen Volk kund und zu wissen:

- §1 Mein Narrenschloss, die Kalause, das Heim meines Vereins, ist zu allen Veranstaltungen bis unters Dach zu füllen, vor allem mit Untertanen, die unsere Fasenacht in vollen Zügen feiern und in der Zeit bis Aschermittwoch den Alltag hinter sich lassen möchten. Die Einhaltung von Brandschutz, Bestuhlungs- und sonstigen unnötigen Anordnungen setze ich aus.
- §2 Mein angetrauter Pfalzgraf Johann Casimir steht mir seit heute treu zur Seite. Mit Rat und Tat begleitet er mich durch die Kampagne. Mir wäre allerdings mehr Tat als Rat lieber. Denn das Reden wird in einer guten Ehe besser der Frau überlassen. Sollte es ihm an Verständnis für meine Forderung fehlen, wird er statt Weißherbst-Schorle nur noch Wasser aus der Lauter zum Trinken bekommen.
- §3 Mein Senat ist aufgefordert, alle Veranstaltungen beim KVK zu besuchen. Ich werde stets eine leere Vase präsentieren, die dann mit Blumen in der Farbe meines Kleides gefüllt werden soll. Sollte dieser Wunsch zu gering sein, ist eurer Fantasie, mich zu beehren, keine Grenzen gesetzt
- §4 Die Garden, besonders die Aktiven meiner Casimirgarde, sind auf gutem Kurs. Ich ordne an, dass alle Tänzerinnen und Tänzer ihre Uniform mit Stolz und Würde zu tragen haben, um der großen weiten Welt außerhalb von Kaiserslautern zu zeigen, welch großartiges Team wir sind.
- §5 Die Muddigarde, die „jüngste“ Garde im Verein, hat Pink als Erkennungsfarbe auserkoren. Um alle Auftritte während der Kampagne in den Farben des KVK zu sehen, bitte ich um eine entsprechende herzförmige Brille.
- §6 Das Männerballett, berühmt, bekannt, berüchtigt in der Pfalz und über den Rhein hinaus, macht nach der Kampagne eine lange, sehr lange Pause. Damit die Männer nicht ganz aus der Übung kommen, bestehe ich auf eure Anwesenheit an der Jettenbacher Kerb. Am Samstagabend, wenn „Sergeant“ spielt, habt ihr mich Reihum zum Tanz aufzufordern. Da der Weinstand in der Nähe ist, braucht ihr auch nicht zu dursten. Ihr reserviert rechtzeitig genügend Dubbegläser, um diese mit erlesener Weinschorle für mich und euch füllen zu lassen.



§7 Der Stadtrat, ein wichtiges Organ für unsere Innenstadtfasenacht, ist geladen, die Gala Sitzung in der Fruchthalle zu besuchen. Dies soll auf den Fasnachtsdienstag einstimmen. Für die Innenstadt ist das Erscheinen als Wintersportler angeordnet. Mit Schlitten, Ski oder Bob, Schlittschuhen und auch Schlittenhund. Mein Hobby, das Skifahren, kommt in dieser Kampagne viel zu kurz, deshalb möchte ich das Flair auf der Bühne spüren. Singt und tanzt mir zu Ehren den „Schneewalzer“.

§8 Die Hofkarosse, mein Fortbewegungsmittel zu allen Audienzen, steht mir ab meinem Heimatort Jettenbach zur Verfügung. Von dort werde ich über die Lande reisen und närrische Völker besuchen. An der Ausstattung mit Speisen und Getränken soll es darin nicht fehlen. Dafür hat mein Gemahl, der ehrwürdige Pfalzgraf Johann Casimir IV., stets ausreichend zu sorgen

§9 Die Stadtkasse ist bekanntlich notorisch leer. Auch die Schatztruhe, in den Tiefen des Senatskellers, hat keine Golddukaten mehr übrig. Deshalb ordne ich an, dass alle Einnahmen von Parksündern, in der Zeit von Altweiber Donnerstag bis Aschermittwoch, zu 100 % als Einnahmen für den KVK verbucht werden. Die anderen 358 Tage hat unsere schöne Stadt genügend Möglichkeiten, Geld zu verdienen.

§10 Hoch über der Stadt auf dem Betzenberg thront das Fritz-Walter-Stadion. Ich ordne an, dass während meiner Regentschaft das Stadion immer bis auf den letzten Platz zu füllen ist, die Roten Teufel stets auf Sieg spielen, um mein Herz zu erfreuen. Sollte dies nicht gelingen, werde ich Fan von Waldhof Mannheim! Tut mir das bitte nicht an...

§ 11 Mein Präsident Udo lädt mich, den Großen Rat, meine Casimir Garde und mein Gefolge zur Pool Party nach Erlenbach ein. Da ich als Rettungsschwimmerin und Badeaufsicht Dienstfahrt habe, rette ich an diesem Abend bei Bedarf, wen ich kann. Dafür wird mir ein angepasstes Outfit in KVK-Farben zur Verfügung gestellt werden.

Für die sehr genaue und sehr strenge Einhaltung meiner närrischen Proklamation ist der Große Rat und der Senat unter der Führung von Präsident Udo Bröckelmann verantwortlich. Sie alle werden dafür mit ihrem Leben einstehen, dass ich als Prinzessin Valentina I. mit unserer Kinderprinzessin Alina I. eine unvergessliche, freudige und friedvolle Kampagne erleben werde. Wir wünschen, wie auf Rosen gebettet, auf Händen getragen und mit Würde umgeben zu sein.

Gegeben, den 15. November 2025

Valentina I., Lutrina die 187.





SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA

Erson Imeraj

MEISTERBETRIEB

Ringstraße 1
66909 Matzenbach

Tel. 01577 141 74 67
E-Mail: info@imeraj-shk.de





Alina I.

Kinderprinzessin des Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern
aus dem Hause Heizungs- Klimabau Imeraj



Alina I. – die Kinderprinzessin des KVK!

Hallo, mein Name ist Alina und ich bin 13 Jahre alt. Geboren wurde ich in Kaiserslautern, wo ich auch heute noch lebe. Durch meine liebe Erzieherin habe ich den KVK kennengelernt – und seitdem gehört mein Herz dem Tanzen.



2018 habe ich bei den Bambinis als Gardemädchen angefangen. Heute tanze ich voller Freude bei den Junioren. Tanzen ist meine große Leidenschaft – es macht mich glücklich und lässt mich strahlen.





Wir machen das für Sie.

Wasser- & Abwassermanagement

Erschließung von Baugrundstücken

Regenerative Energien

Belüftungssystem

WVE GmbH Kaiserslautern
Blechhammerweg 50
67659 Kaiserslautern
Telefon +49(0)631 3723-0
Telefax +49(0)631 3723-100
E-Mail info@wve-kl.de

www.wve-kl.de



In diesem Jahr darf ich euch als Kinderprinzessin begleiten. Ich freue mich riesig darauf, mit euch gemeinsam zu tanzen, zu lachen und viele tolle Abenteuer zu erleben. Ich wünsche mir, dass wir zusammen ganz viel Spaß haben, bunte Kostüme bestaunen und natürlich jede Menge Süßigkeiten sammeln!

Lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Zeit verbringen!

Auf eine hinreißende Kampagne ein 3-fach donnerndes KA'LAU

Eure Alina I.





Proklamation der Kinderprinzessin

Ich , Alina I., Kinderprinzessin des Karnevalverein 1838 e.V. Kaiserslautern, ordne an:

- §1 Alle Kinder der Stadt Kaiserslautern sind geladen, die Kinderfasenacht am 8. Februar 2026 in der Kalaue zu besuchen. Kommt in bunten Kostümen und mit bester Laune.
- §2 Der Große Rat hat dafür zu sorgen, dass ich während der Gala-Sitzung in der Fruchthalle ein großartiges Programm zu sehen bekomme.
- §3 Der Senat lädt mich nach der Kampagne zum Pasta Essen in die Kalaue ein. Da ich gerne nach Italien in Urlaub fahre, ist für ein entsprechendes Ambiente zu sorgen. GRÜN – WEISS - ROT
- §4 Der Keller der Kalaue ist mit Luftschlangen, Konfetti, Popcorn und Süßigkeiten zu füllen, damit ich gut ausgestattet bin, um die Kampagne gebührend einer Kinderprinzessin zu feiern.
- §5 Der 1. FC Kaiserslautern, dessen Fan ich seit vielen Jahren bin, hat bei jedem Heimspiel „uff em Betze“ alles zu geben und nur gute Spiele mit mindestens 1 Punktgewinn abzuliefern.
- §6 Meine Familie ist während der närrischen Tage zu absolutem Frohsinn verdonnert und mein Papa erscheint zu allen KVK-Veranstaltungen verkleidet.
- §7 Die Juniorengarde, die ich dieses Jahr nicht unterstützen kann, tanzt bei allen Auftritten und Turnieren voller Freude und Elan. Zeigt was ihr - mein Team - könnt und begeistert die Zuschauer.



§8 Der Stadtrat kommt zur Innenstadtfasnacht mit einem prall gefüllten Korb an Süßigkeiten, damit ich die Zeit nach Aschermittwoch bis 11.11. besser überstehe.

§9 Alle Narren, die bei unseren Veranstaltungen nicht lustig sind, droht die Unterbringung im Senatskeller der Kalause. Die Freilassung ist nur möglich, wenn ich es anordne.

§ 10 Die Muddigarde mit bekannter Frauenpower in Pink, sammelt nach der Kinderfasnacht alles verteilte Konfetti wieder ein, um es als Geschenk an das Männerballet zu überreichen.

§11 Ihr, das närrisches Volk aus Kaiserslautern und Umgebung sorgt dafür, dass meine Zeit als Kinderprinzes-bleibt. sin für mich unvergesslich

Gegeben am 15. November 2025
Alina I.





Düfte so einzigartig wie deine Marke

Kreiere mit uns deine eigene
Duftlinie, auch in kleinen
Stückzahlen

Für Unternehmen, Influencer, Fans
und alle Firmen mit Sinn für
Exklusivität



[g_cosmetic_gmbh](https://www.instagram.com/g_cosmetic_gmbh)



www.g-cosmetic.de



info@g-cosmetic.de



Das Präsidium und der Große Rat



Udo Bröckelmann

Präsident



Alexandra Schneider-
Jung

Vize-Präsidentin



Tanja Garcia

Schatzmeisterin



Beate Häberle

Sitzungs-Präsidentin
Gardeministerin



Jürgen Neu

Schriftführer



Karl-Heinz Karnel

Senatspräsident



VINOPHILE GRÜSSE



Außerhalb 1, 67294 Mauchenheim



Ingeborg Mühlen

Veranstaltungsministerin



Jochen Lutz

Standartenträger
Burgvogt



Kurt Bayer

Mitgliederwart



Uwe Henrichs

Chronist



Joshua Warda

2. Schatzmeister
IT Minister



Walter Rupprecht

Casimir IV.



Mit uns kommen Sie gut durch die
„fünfte Jahreszeit“

Viel Spaß wünscht ihr

Allianz-Versicherungsbüro
Udo Bröckelmann
Versicherungsfachmann BWV
Pariser Str. 15
67655 Kaiserslautern

Telefon 0631 36 06 100
Handy 0172 24 07 743
udo.broeckelmann@allianz.de



Privatkunden

Auto, Haus & Recht, Gesundheit & Freizeit,
Vorsorge & Vermögen

Firmenkunden

Haftpflicht, Betrieb, Recht Mobilität,
Gebäude, Technik Gesundheit, Vorsorge

Altersvorsorge

Private Rentenversicherung
Riester-Rente
Rürup-Rente
FOURMORE
Betriebliche Altersvorsorge

Hinterbliebenenvorsorge

Risikolebensversicherung
Risikolebensversicherung
für Diabetiker
Sterbegeldversicherung

Vermögen

Baufinanzierung
BestAger Finanzierung
SchatzBrief
PrivateFinancePolice
ParkDepot



Carla Schneider



Christian Endres

Du liebst die Vereinsarbeit, möchtest Dich einbringen und könntest Dir vorstellen eines Tages an der Großen Gala im Ornat auf der Bühne im 11er Rat zu sitzen?

Wir vom KVK sind das ganze Jahr aktiv, denn nach der Fastnacht ist vor der Fastnacht. Komm zu uns, mach mit und sei dabei im Großen Rat des Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern, dem ältesten Verein unserer Heimatstadt.

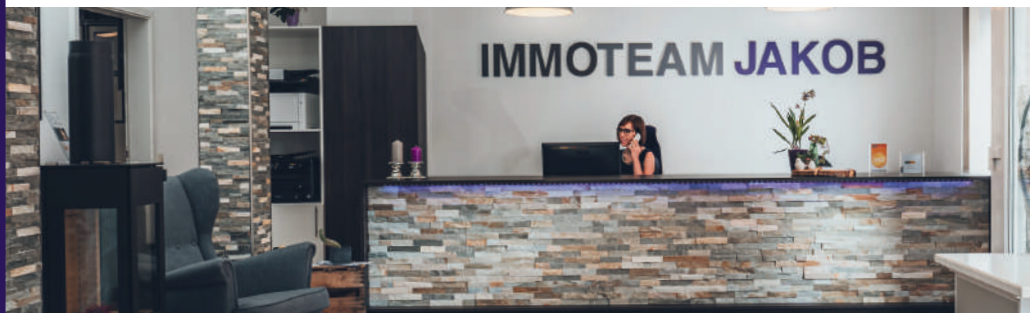
Einfach bewerben und wenn es klappt Zögling bei uns werden.

Wir freuen uns auf Dich!



ImmoTeam Jakob ® | Hauptstraße 11 | 67685 Weilerbach

Ihr Immobilienpartner in Weilerbach &
Landkreis Kaiserslautern



Verkauf



Vermietung an US-Amerikaner



Wertermittlung



Google Bewertung

5,0 ★★★★★

basierend auf über 150 Bewertungen



06374 - 944 9690



immoteam-jakob.de



KOMMEN. SEHEN. STAUNEN.

**KOPP &
KRAUSS**

Wir realisieren Ansprüche.

Ludwigstraße 36
67657 Kaiserslautern
Tel: 0631/84003-0
Fax: 0631/84003-66
info@kopp-krauss.de
www.kopp-krauss.de

BÄDER. HEIZUNG. FLIESEN. BAUSTOFFE.



Der Senat des KVK

Stephan Brohl
Prof. Dr. Dieter-Heinz Hellmann
Karl-Heinz Karnel
Dr. Jan Christopher Kling
Andreas Kölbel
Karin Krieger
Patricia Kurtz
Axel Kurtz
Christian Schönherr
Manfred Schulz
Hans Urban
Karsten Kalbheim



Senatspräsident
Karl-Heinz Karnel



Karsten
Kalbheim



Manfred Schulz



Udo Ringel



Patricia Kurtz



Stephan Brohl



Andreas Kölbel



Axel Kurtz



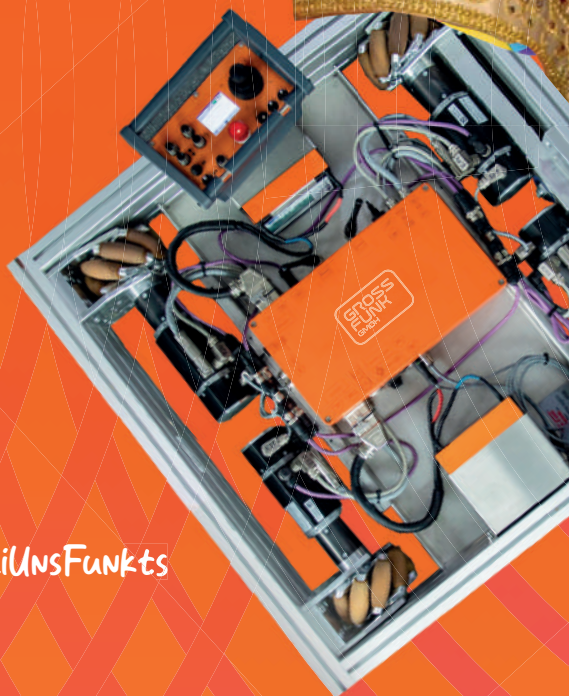
Christian Schönherr



Karin Krieger



EIN dreifach
DONNERNDES
Kalau AUF DIE
KAMPAGNE 25/26
WÜNSCHT EUCH
DAS TEAM DER
Gross-Funk GmbH



#BeiUnsFunkts



Die Präsidenten, Vorsitzenden und Sitzungspräsidenten seit der Aufzeichnung im Jahre 1935

1935 - 36	Hans Esperester	Präsident
1936 - 41	Karl Albrecht	Präsident
1949 - 50	Karl Grösch	Präsident
1950 - 54	Richard Müller	Präsident
1955 - 56	Valentin Schmitt	Präsident
1956 - 67	Karl Bretz	Präsident
1957 - 63	Emil Kuntz	1. Vorsitzender
1963 - 67	Ernst Mayer	1. Vorsitzender
1967 - 70	Ernst Mayer	Präsident
1967 - 74	Otto Petri	Sitzungspräsident
1970 - 74	Otto Petri	Präsident
1974 - 79	Erich Leppla	Präsident
1974 - 79	Hardy Höfli	Sitzungspräsident
1979 - 03	Hardy Höfli	Präsident
2003 - 05	Herbert Hager	Präsident
2003	Oliver Sauer	Sitzungspräsident
2004 - 05	Hardy Höfli	Sitzungspräsident
2005 - 18	Timo Menge	Präsident und Sitzungspräsident
seit 2018	Udo Bröckelmann	Präsident
2018 - 23	Wolfgang Vogel	Sitzungspräsident
seit 2023	Beate Häberle	Sitzungspräsidentin



Der Traditionsrat

Dieter Bach, Jürgen Gossenberger, Jessy Fuchs

Der Ehrenrat

Sabine Günther, Dieter Bach, Jürgen Gossenberger

ECHT.
BEGEISTERT.
GEBRAUT.



DIE KARLSBERGBRAUER

Jørgen J. Morten M.



KARLSBERG



Edikt 2025



- §1 Hiermit ordne ich an, dass alle allzeit fröhlichen und närrischen Bürgerinnen und Bürger aus unserer schönen und weit über alle Grenzen bekannten und beliebten Heimatstadt, am Elften im Elften, pünktlich um Elf Uhr Elf, in unserer Burg der Kalause, welche die Residenz des Pfalzgrafen Johann Casimir ist, zur feierlichen Kampagnen Eröffnung einzufinden haben.
- §2 Alle anwesenden Gäste, sowie der Senat und der Große Rat, haben ihre sonst so schmucklosen Brust mit all ihren närrischen Auszeichnungen zu schmücken und die mit Edelsteinen besetzte KVK Narrenkappe und den goldenen Halsorden zu tragen.
- §3 Die alt ehrwürdige, hochgeschätzte, am Fastnachtienstag, mit viel Tränen beerdigte Fastnacht, in Form einer Piccolo-Sektflasche, ist von der amtierenden Prinzessin, dem Pfalzgrafen Johann Casimir IV. und dem KVK Präsidenten zu heben, mit anschließender Kontrolle, ob durch wundersame Pflege daraus eine Magnumflasche geworden ist.
- §4 Die gehobene Fastnacht muss vom Großen Rat mit 11 großen Schlucken zu neuem, noch spritzigerem Leben erweckt werden. Die neu erweckte Kampagne wird mit einem dreifach kräftigen Kalau, willkommen heißen.
- §5 Das Stadtoberhaupt unserer Heimatstadt Kaiserslautern oder dessen Vertretung wird während der Hebung strengstens bewacht, damit die Zeremonie: „Heben der Fastnacht“ nicht gestört werden kann. Diese Aufgabe übernimmt der Große Rat, um die Machtübernahme der Narren zu demonstrieren.
- §6 Die Hofbrauerei des Pfalzgrafen Johann Casimir, die Karlsberg Brauerei zu Homburg, hat zum Start der neuen Fastnacht und zum Wohle des Lauter Volkes ein großes Fass mit 111 Liter Freibier zu stiften.
- §7 Dieses Fass des edlen Gerstensaftes ist vom Oberbürgermeister unserer Heimatstadt Kaiserslautern oder dessen Vertreter unter strenger Aufsicht des Pfalzgrafen Johann Casimir, ohne den Verlust eines einzigen Tropfens, anzuschlagen.
- §8 Neue Große Räte sind mit einer Schluckimpfung, 1 Mass des edlen Freibier und einem Korn in Ihr neues Amt zu heben. Nach bestandener Schluckimpfung ist Ihnen die von unschätzbarem Wert, mit Edelsteinen besetzten Narrenkappe des Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern, sowie der goldenen Halsorden zu überreichen.
- §9 Der Große Rat hat die Aufgabe den Kampagnen-Imbiss für alle anwesenden Narren zu kredenzen. Da die Schatulle des Pfalzgrafen leer ist, die Stadtkasse aus nicht zu stopfenden Löchern besteht, wird um eine freundliche Spende gebeten.
- §10 Das amtliche Organ seiner Durchlaucht, die Rheinpfalz wird angewiesen, den Aufbruch der närrischen Herrschaft hinaus zu stoßen, auf das er von Jedermann wahrgenommen werden kann.
- §11 Zur strengsten Einhaltung dieses Ediktes zu sorgen und das Brauchtum zu pflegen hat der Große Rat, Ritter ohne Furcht und Tadel zu sorgen. Jeder zuwiderhandelnde ist in den Weiten der KVK Katakomben wegzusperrern. Bei Wasser und Brot hat er neues Konfetti herzustellen und muss gebrauchte Luftschlangen wieder aufrollen.

Gegeben Kaiserslautern den 11.11.2025
Udo Bröckelmann
Präsident
Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern





HANS SCHENKEL

PHOTOGRAPHY

mail@hansschenkel.com 0151 22651874
Hebenhübelerhof 66877 Ramstein-Miesenbach
www.HansSchenkel.com



Unsere Aktiven auf der KVK Bühne



Jürgen
Gossenberger



Udo
Bröckelmann



Walter
Rupprecht



Jürgen
Neu

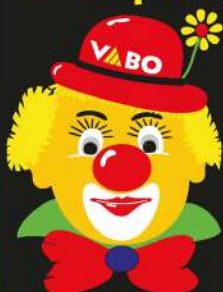


Dieter
Bach



Udo
Ringel

Der Spezialist für Fasching, Halloween und Party !



VABO PIRMASENS

Faschingskostüme und Zubehör, Dekorationen, Beschriftungen

Unsere Adresse: Neckarstraße 5

Tel. 0 63 31 / 4 60 61 Industriegebiet West

www.vabolino.de PIRMASENS

- Fastnacht, Fasching & Karnevalsartikel
- Party-, Fest- und Eventbedarf
- Druck-, Werbeartikel & Beschriftungstechnik
- Luftballons, Saal, und Tischdekurationsartikel
- Wurfartikel, Süßwaren und Popcorn
- Einweg- und Verpackungsartikel
- bedruckte und unbedruckte Textilien
- Entwurf, Druck und Stickerei



**Holz
& Design**

Tischlerei Jagielski

Mühlstraße 1a

67707 Schopp

Mobil: 0160-94668813

www.holzdesign-schopp.de



Edda
Boden



Ingeborg
Mühlen



Uwe
Henrich



Tanja
Garcia



Silke
Heintz



Michaela
Kalbheim

Wir sind umgezogen!

Ab sofort finden Sie uns hier:

**Nelkenstraße 1 (ehemals Gärtnerei Woll)
67659 Kaiserslautern-Erlenbach**

**Montag, Dienstag, Donnerstag: 9 - 17 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag: 9 - 13 Uhr**

 **06301 9418**

**moderne
FLORISTIK**



*Ob Pälzer Owend, Inthro
oder Gala
Floristik Simon ist für den
KVK da!*



Annika
Lutz



Carla
Schneider



Kurt
Baier



Jochen
Lutz



Olja
Schmitt



Christian
Endres



Das KVK Männerballett

Auch in der Kampagne 24 / 25 hieß es wieder:

„Auf die Plätze, fertig, dehnen!“ – denn unser Männerballett stand erneut unter der bewährten Leitung von Michaela Kalbheim.

Mit viel Schweiß, Muskelkater und jeder Menge guter Laune wurde im Training an neuen Schritten, Hebefiguren und – natürlich – an der Kondition gearbeitet. Ein Rückblick auf die letzte Kampagne zeigt: Unsere Männer waren oft on Tour, sorgten bei altbekannten Vereinen sowie in der Kalause für ausgelassene Stimmung. Überall wurden sie mit tosendem Applaus, Zugaben und Jubelrufen gefeiert – und das völlig zu Recht!

Ein echtes Highlight war der Heiratsantrag von Erson an Sarah, eingebaut in den Tanz während der Galasitzung in der Fruchthalle. Ein unvergesslicher Moment für die Braut und alle anwesenden Gäste.

Doch beim Männerballett steht nicht immer nur das Tanzen im Vordergrund. Wie jedes Jahr wurde auch diesmal wieder feierlich ein Getränkebeauftragter benannt – den aktuellen Namen geben wir natürlich aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekannt. Nur so viel sei verraten: Seine Aufgaben nimmt er sehr ernst!

Ende Oktober wurde im Trainingslager, zusammen mit der Muddi Garde, der neue Tanz perfektioniert und fleißig einstudiert.

Freut euch auf ALL of Fame.... ! mit dem Männerballet des Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern



In alphabetischer Reihenfolge:

Jens Anefeld, Stephan Brohl, Daniel Hill, Karsten Kalbheim, Jochen Lutz, Jürgen Neu, Nils Schneider, Ralf Schneider

Oldtimer-Import zu vermindertem Steuersatz von 7 % möglich!



Trans Global
LOGISTICS EUROPE GMBH

Trans Global Logistics Europe GmbH

Hochheimer Straße 111

D-55246 Mainz - Kostheim

Telefon +49 (0) 6134-58444-0

www.transglobal-logistics.eu

info@tglog.eu



Leistungen

Weltweiter Transport

... von Kraftfahrzeugen, Oldtimer, Booten / Yachten
... von Baumaschinen und Zubehör

... Komplet-Transport mit Frei-Haus Service!

Vermittlung

... von Transportversicherungen
... Abholung und Auslieferung innerhalb der USA und Europa
... Zollabfertigung

**LEAVE IT TO US,
TO BRING IT TO YOU**

+49 (0) 6134 - 58444-0

0800 - 2277447

Kostenfrei innerhalb
von Deutschland.

**Testen Sie uns –
vertrauen Sie uns Ihre Transporte an!**

Wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot.



Gemeinsames Traininglager Muddi Garde und Männerballett





Die KVK Muddi Garde

Die Tanzgruppe für Frauen mit Spaß an Bewegung

Rückblick auf die erste Kampagne der Muddi Garde.

Was als spontane Idee begann, wurde im vergangenen Jahr Realität: Die Muddi Garde wurde gegründet! Mit jeder Menge Begeisterung, Kreativität und einer ordentlichen Portion Chaos stürzten sich die 10 Gründungsmitglieder in die Erarbeitung ihres allerersten Schautanzes.

Schon die Vorbereitung sorgte für viele unvergessliche Momente – besonders, wenn es um Bühnenoutfit und Lippenstiftfarbe ging. Stundenlange Diskussionen, hitzige Abstimmungen und am Ende stand der Pinke Lippenstift fest – eine Entscheidung, über deren Ursprung sich bis heute niemand so ganz sicher ist. Der erste Auftritt unter dem Motto „Muddi geht steil“ fand bei der legendären Damensitzung in der Kalaue statt – und hätte nicht schöner laufen können. Trotz flatternder Nerven und Lampenfieber wurden die aufgeregten Muddis mit stehenden Ovationen gefeiert.

Im Laufe der Kampagne folgten viele weitere Auftritte, bei denen die Muddi Garde nicht nur das Publikum, sondern auch sich selbst immer wieder zum Lachen brachte. Über kleine Patzer wurde herzlich geschmunzelt – und aus mancher Panne gelernt. So gilt seitdem die eiserne Regel: Toilettengänge vor dem Auftritt nur noch in Begleitung! Schließlich möchte niemand, dass sich die Geschichte von der verschwundenen Tänzerin wiederholt...

Am Ende blickt die Muddi Garde stolz auf eine erste, bunte und unvergessliche Kampagne zurück – mit jeder Menge Spaß, Zusammenhalt und ganz viel Muddi-ovation.



In alphabetischer Reihenfolge:

Sarah Anefeld, Annika Böning, Katharina Conrad, Janina Geib, Silke Gorges, Fabienne Harter, Anika Hohrbach, Michaela Kalbheim, Janine Kandel, Kristina Mai, Melanie Mayer, Christina Müller, Selina Peters, Corinna Pongraz, Ellen Scheithe, Tina Scherer, Melanie Stemmler





Die KVK Tanzgarden



Wir tanzen für den KVK !

Eine sehr schöne und lange Kampagne 24/25 liegt hinter uns.

Und seit vielen Wochen sind wir schon wieder mitten-drin in der Planung und Vorbereitung für die anstehende Fasenachts- und Turnierzeit. Was wäre wir alle ohne die Tanz-Garden? Damit meine ich das Trainerteam, die Betreuerinnen und die stets anwachsenden Zahl von Tänzerinnen und Tänzern. Nach vielen Jahren, in den wir nicht nur positive Erlebnisse und Erfahrungen ge-

macht haben, geht es stetig aufwärts.

Das Alles kommt nicht von allein oder von selbst. Viel Engagement, sehr viel Freizeit und noch mehr Herzblut steckt das „Team Garde“ in den Verein. Und es lohnt sich!

Fast 100 Auftritte haben Solisten, Bambinis, Jugendgarde, Juniorengarde, Casimirgarde, Muddi Garde und das Männerbalett in der vergangenen Kampagne bestritten.

Ob auf eigenen Veranstaltungen in der Kalaue oder der Fruchthalle, in Kitas, in Seniorenheimen, bei befreundeten Vereinen und auf Turnieren beim BDK, waren wir gefühlt seit Oktober 24 bis Mitte März 25 nur unterwegs und auf der Bühne.

Für mich in besonderer Erinnerung ist die Gala Prunksitzung in der Fruchthalle geblieben. Die ersten Aktiven hatten schon die Bühne erreicht, als die letzten Aktiven erst losmarschiert sind. Welch ein schönes Bild für unsere närrischen Gäste in der bis auf den letzten Platz besetzten Fruchthalle. Das ich als Sitzungspräsidentin wieder durch das Programm des Abends führen und unsere eigenen Aktiven ankündigen durfte, ein weiterer Höhepunkt für mich.

Die Casimirgarde ist auf Erfolgskurs. Die Marschtänzer, endlich wieder auf BDK-Turnieren gestartet, hat das selbstgesteckte Punktziel erreicht. In Völklingen war es endlich so weit, die 400 Punkte wurden geknackt. Das haben wir mit Freudentränen, lautem nicht enden vollenden Jubel und Sekt gefeiert. Der Erfolg ist wichtig fürs Team. Denn hartes Training, immer wieder Sondertrainingstage und viel Disziplin sind für diesen Hochleistungssport Voraussetzung.



Die Bambinis haben sich vervielfacht, sozusagen. Und der kleine Felix hat Geschichte geschrieben. Er ist der jüngste Tänzer beim Verein. So viele kleine Menschen, die wie ich finde, viel Mut haben auf große Bühnen zu gehen, um dort vor Publikum zu tanzen.

Die Jugendgarde, unsere tänzerische Zukunft, hat seit dem Frühjahr ebenfalls sehr viel Zuwachs bekommen. Das Trainerteam hat sich entschieden, nicht nur Marschtanz zu trainieren, sondern auch einen Schautanz. Der Tanz heißt: Vertrau auf dich..!

Die Juniorengarde, ein Team, das sich seit vielen Jahren kennt, zum Teil von Bambini Zeiten, ist ein bisschen geschrumpft, wir bleiben doch immer zuversichtlich und freuen uns auf eine großartige Zeit mit euch.

Besondere Leistungen erbringen unsere Solistinnen. Sie tanzen in ihrer Altersgruppe den Marschtanz, den Schautanz, das Solisten Medley und noch ihren eigenen Tanz. Dafür stehen die Mädchen und jungen Frauen pro Woche mindestens dreimal in der Trainingshalle. Für mich nach wie vor unbegreiflich, sich alle die Schritte und Choreografien zu merken.

Stolz sind wir im Verein über den Schautanz der Casimirgarde. „Das Leben der Elisabeth“. Die Bühne voller junger Menschen, die mit Leidenschaft tanzen.

Neu in der vergangenen Kampagne, unsere Muddi Garde. Ich sehe noch die Augen der Muddis vorm allerersten Auftritt, Aufregung, Nervosität ... und sie haben es geschafft! Oft standen sie auf der Bühne, wurden gefeiert und mit Freude schon wieder für die nächste Kampagne eingeladen.

Das Männerballet, wieder unter der „strengen“ Regie von Michaela. Ein neuer Tanz, neue Kostüme. Viel Schweiß im Training bedeutet dann auch noch mehr Erfolg auf den Bühnen. Das zeichnet die liebenswerte Männer Truppe aus.

Liebe Fans des KVK, doch was wären wir ohne euch, euch das Publikum. Ihr feiert mit uns, belohnt uns mit Applaus. Vielen Dank !

Bleibt uns treu und feiert mit uns, dem Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern, eine großartige Kampagne 2025/26.

Darauf 3 donnernde Ka 'lau

Eure Gardeministerin
Beate Häberle



Trainer- und Betreuerteam



In alphabetischer Reihenfolge:

Trainerteam:

Emily, Janina, Julia, Katharina, Lena, Martina, Paula

Betreuerteam:

Angelina, Kristina, Martina, Melanie, Nina, Tina





Die Bambinis



In alphabetischer Reihenfolge:

Aljona, Amalia, Amara, Arina K., Arina P., Cody, Ella, Emilija, Hannah,
Javier, Johanna, Carla, Felix, Liliana, Luisa, Mia, Mila, Rahel, Tristan



Die Jugendgarde



In alphabetischer Reihenfolge:

Amina, Ella, Elsa, Emilia, Emilyya, Emily, Emma G., Emma L., Hanassa,
Lena L., Lena M., Leni, Luana, Lucy, Mathilda B., Matilda J., Marie, Mila, Nastia,
Soraya, Veronika



Die Junoirengarde



In alphabetischer Reihenfolge:

Alexia, Coleen, Hailey, Jaycee, Lina, Milena, Romy, Sera, Valeriya, Vika



Die Casimirgarde



In alphabetischer Reihenfolge:

Anna-Lena, Carla, Denise, Emily, Emily, Finn, Hanna, Ilona, Julia, Lena, Katharina, Leonie, Lisa, Marie, Marie, Melissa, Nele, Paula Schn., Paula Scho., Valentina



Die Solisten



In alphabetischer Reihenfolge:

Amina, Emily, Marie, Lena, Paula



Trainingszeiten

Bambinis:

Freitag von 16:30 - 17:30 Uhr Theodor-Heuss Schule

Jugendgarde:

Montag von 16:30 - 18:00 Uhr Luitpoldschule

Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr Röhmschule

Juniorengarde:

Montag von 18:00 - 19:30 Uhr Luitpoldschule

Mittwoch von 18:00 - 19:30 Uhr Lina Pfaff Schule

Casimirgarde Gardetanz:

Montag von 19:30 - 21:00 Uhr Luitpoldschule

Mittwoch von 18:00 - 19:30 Uhr Röhmschule

Casimirgarde Schautanz:

Mittwoch von 19:30 - 21:00 Uhr Röhmschule

Bei Interesse meldet euch bitte unter: info@kvk1838.de an.
Vielen Dank!





OK TANZTURNIER 2024





2. Vortanztag in Schopp

Volle Halle, tolle Stimmung!

Was für ein Tag! Vortanztag! Schon beim Eintreten merkte man: Heute wird's voll! Eltern, Familien und Freunde füllten die Halle bis auf den letzten Platz und hinter der Bühne herrschte quirliges Gewusel. Für viele unserer jungen Aktiven war es der erste große Auftritt – Herzklopfen inklusive!

Zur Begrüßung hieß unser Präsident Udo Bröckelmann alle herzlich willkommen – stolz über den tollen Zuwachs in der Gardeabteilung. Durch das Programm führte Beate, die sichtlich begeistert die Moderation übernahm.

Den Anfang machte die Casimirgarde mit ihrem Schautanz „Das Leben der Elisabeth“ Danach ging's Schlag auf Schlag:

Unsere Bambinis tanzten sich mit ihrem Charme direkt in die Herzen des Publikums.

Die Jugendgarde zeigte einen Teil vom neuen Schautanz „Vertrau auf dich“.

Nach einer Umziehpause startete die Jugend Turnier Gruppe erneut mit ihrem Marschtanz.

Auch Juniorengarde zeigte in Uniform ihrem Marschtanz – und das mit ordentlich Energie! Das ist der Tanz, mit dem die Mädels unter anderem an BDK-Turnieren teilnehmen werden.

Die Solistinnen des KVK begeisterten das Publikum. Unsere Jugend Mariechen Emliy und im Anschluss Amina wirbelten über die Bühne. Ganz große Klasse.

Paula nutzte den Auftritt als Generalprobe für das bald folgende erste BDK-Turnier. Die Zuschauer waren angesichts der Akrobatik völlig begeistert.

Zum Abschluss brachte die Casimirgarde mit ihrem Marschtanz nochmal richtig Stimmung in die Halle! Auch hier als Generalprobe für das erste Turnier.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen. Die Muddi Garde verwöhnte uns mit Kuchen und Fingerfood. Der Senat sponsorte die Getränke.

Der gesamte Umsatz des Tages kam unserem Verein zugute – einfach klasse!

Ein riesengroßes Dankeschön an unser tolles Trainer- und Betreuerteam, das hinter den Kulissen alles am Laufen hielt. Ohne euch wäre so ein Tag gar nicht möglich – DANKE dafür!





Herzensmomente im Verein



25.05.2025 - Willkommen Mathilda 🍀💚💚

16.05.2025 - 💚 Katharina und Felix 💚



02.05.2025 - 💚 Caro und Flo 💚





15.08.2025 - ♥ Melissa und Tobias ♥



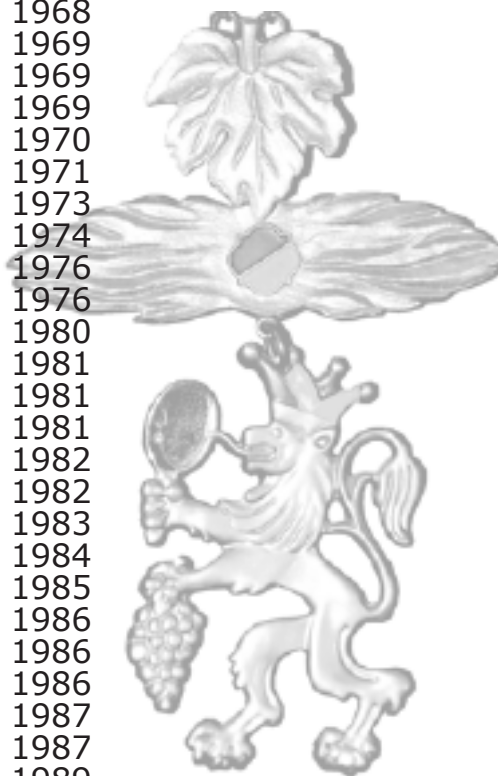
21.06.2025 - ♥ Anika und Jan ♥

12.07.2025 - ♥ Denise und Marvin ♥



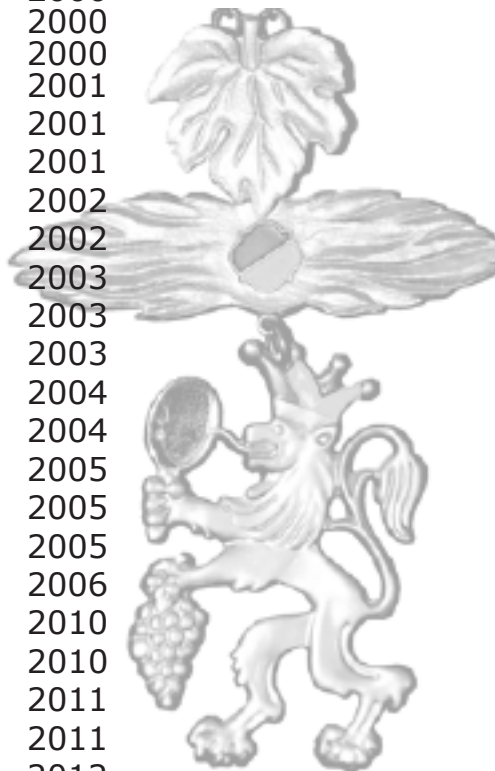
Träger der Auszeichnung «Goldener Löwe» beim KVK

01. Albert Weckauf †	1962
02. Richard Müller †	1964
03. Karl Bretz †	1965
04. Fritz Krebs †	1966
05. Karl Dussel †	1967
06. Heiner Mildenerberger †	1968
07. Otto Petri †	1969
08. Hans Stähler †	1969
09. Karl Schumacher †	1969
10. Heiner Hebach †	1970
11. Mia Weckauf †	1971
12. Karl Schmitt †	1973
13. Ludwig Kahlefeld †	1974
14. Erich Knieriemen †	1976
15. Hans Zodet †	1976
16. Erich Leppla †	1980
17. Erich Balles	1981
18. August Schneider †	1981
19. Joachim Krebs	1981
20. Kurt Carra †	1982
21. Willi Lacoste †	1982
22. Werner Borgelt †	1983
23. Hardy Höfli	1984
24. Doris Lorenz	1985
25. Max Gareis †	1986
26. Fritz Krahel †	1986
27. Ernst Mayer †	1986
28. Günter Benkel	1987
29. Walter Benkel	1987
30. Waltraud Leppla †	1989
31. Lilo Flickinger †	1989
32. Eugen Damm †	1990
33. Hans von Benckendorff †	1994
34. Julius Messemer	1995
35. Ulla Krämer	1997
36. Petra Barth	1999
37. Michaela Heinrich	1999
38. Regina Mohr	1999





39. Ulla Mansmann	2000
40. Herbert Hager †	2000
41. Anja Hessler	2000
42. Jürgen Gossenberger	2001
43. Klaus Eicher †	2001
44. Esther Marioneck	2001
45. Wolfgang Schumacher	2002
46. Jürgen Mansmann	2002
47. Ludwig Emmerling †	2003
48. Erika Bahnert	2003
49. Stefanie Singer	2003
50. Walter Spanier	2004
51. Sabrina Soldner	2004
52. Bärbel Milz	2005
53. Dieter Christmann	2005
54. Sabrina Schnepel	2005
55. Kerstin Adolf	2006
56. Timo Menge	2010
57. Jürgen Conrad †	2010
58. Udo Ringel	2011
59. Anita Anspach-Olfers	2011
60. Jessy Fuchs	2012
61. Hans Peter Flick †	2012
62. Annika Krackehl	2013
63. Eva Walter	2013
64. Horst Dech	2014
65. Walter Rupprecht	2017
66. Edda Boden	2021
67. Christina Brödel	2021
68. Werner Löffel †	2023
69. Katharina Nocke	2025
70. Jürgen Neu	2025



In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du **Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in** und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-0, F 0631.34112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



@pfalz.sport



@sportbundpfalz



Die ehemaligen Prinzen und Prinzessinnen des KVK

1937	RICHARD I. (Richard Müller)
1938/39	HERMANN I. MENELAUS VON BETONIEN (DR. Gehlen)
1950	RICHARD II. VOM HUMBERG UND RIESENECK (Richard Mildenberger)
1951	HEDI I. ÜBER 'M BRUCH (Hedi Seibert)
1952	MARGA I. VON QUARZBURG-RUM-MELSHAUSEN (Marga Quarz)
1953	HERMANN II. VON ONOLDSBACH-STORCHENTURM (Hermann Hufnagel)
1955	ROBERT I. VOM SESS ZUM ALTENHOF (Robert Wächter)
1956	JAHR DES INTERREGNUMS
1957	BRIGITTE I. VON BETONIEN (Brigitte Braun)
1958	JAHR DES INTERREGNUMS
1959	USCHI I. VON STOLZENBERG ZUM BÄCKERSTEIN (Uschi Scholtz)
1960	KARL HEINZ I. VON COLALONIEN (Karl Heinz Kaspar)
1961	JAHR DES INTERREGNUMS
1962	AURELIA I. aus USA
1963	JAHR DES INTERREGNUMS
1964	ULI VON SCHWARZENBURG ZU LAUTERN (Ulrike de Beaumont)
1965	INGEROSE I.
1966	RITA I. (Rita Bratka)
1967	ILSE I. (Ilse Steinebrei)
1968	USCHI I. VOM RATSCELLER ZU LUTRINA (Uschi Carra)
1969	CORINNA I. VOM DENNINGHOFF (Corinna Denninghoff)
1970	HILDE I. VOM MAIENBERG (Hilde Ober)
1971	HILDE I. VOM MAIENBERG (Hilde Ober)
1972	JAHR DES INTERREGNUMS
1973	HELGA VOM BATZENBERG UND HOLGER VOM HELLERSTEIN (Helga und Holger Lebender)
1974	JUTTA I. VON PROTHESIEN (Jutta Haupt)



- 1975 JESSY VON MODEBOUTIQUEN (Jessy Fuchs)
1976 ULRIKE FINANZIA I. UND FRITZ TEKTONIUS I.
(Ulrike und Fritz Hammerl)
1977 JAHR DES INTERREGNUMS
1978 GABI JUSTITIA I. (Gabi Schneider)
1979 ROSEMARIE I. ZU FROHNHOFEN (Rosemarie Frohnhöfer)
1980 UTTA I. (Utta Halfmann)
1981 ANNETTE I. (Annette Jung)
1982 PETRA I. (Petra Wolf)
1983 TRAUDEL I. (Traudel Giersen)
1984 KARIN I. (Karin Henkel)
1985 ANITA I. (Anita Anspach-Olfers)
1986 ERIKA I. (Erika Simon)
1987 ANGELA I. (Angela Schablowski)
1988 ESTHER I. (Esther de Jesus)
1989 MARTINA I. (Martina Schwab)
1990 KERSTIN I. (Kerstin Schraudolf)
1991 BIRGIT I. (Birgit Wütscher-Zygadlo)
1992 BIRGIT I. (Birgit Wütscher-Zygadlo)
1993 INGRID I. VOM WEINGARTHEN (Ingrid Weingarth)
1994 ULRIKE II. (Ulrike Mansmann)
1995 ULRIKE III. (Ulrike Steiber-Anstädt)
1996 SABINE I. (Sabine Günther)
1997 BEATE I. VON DER BETZEGASTRO (Beate Häberle)
1998 PATRICIA I. (Patricia Schmitt)
1999 SABINE II. VOM SPINNRADEL (Sabine Muders)
2000 TANJA I. (Tanja Hilgert)
2001 CHRISTINA I. VON DER GOLDSCHMIEDE
(Christina Heckmann)
2002 ALEXANDRA I., LUTRINA 164. (Alexandra Jung)
2003 SABRINA I., LUTRINA 165. (Sabrina Soldner)
2004 ANJA I., LUTRINA 166. (Anja Hessler)
2005 UTE I., LUTRINA 167. (Ute Habermann)
2006 CHRISTINA II. VON HOHENECK, LUTRINA 168.
(Christina Franz)



- 2007 PETRA II.; HEL(L)-FRI(S)CH VON BISCHOFF, LUTRINA 169.
(Petra Helfrich)
- 2008 EVA I., AUS DER MEISTERGARDE DES PFALZGRAFEN,
LUTRINA 170. (Eva Müller)
- 2009 MELANIE I. AUS DEM HAUSE KARSTADT, LUTRINA 171.
(Melanie Pruban)
- 2010 ALEXANDRA II. AUS DEM TREMMEL HAUS, LUTRINA 172.
(Alexandra Tremmel)
- 2011 CHRISTINE I., MEISTERTÄNZERIN DER CASIMIRGARDE,
LUTRINA 173. (Christine Bäcker)
- 2012 CHRISTINA III., VON DEN FREILICHTSPIELEN ZU
KATZWEILER, LUTRINA 174. (Christina Weber)
- 2013 MICHAELA I., VON TRENDHAUS, LUTRINA 175.
(Michaela Kalbheim)
- 2014 JENNY I., LUTRINA 176. (Jennifer Mühlen)
- 2015 VIVIAN I., AUS DEM HAUSE KNÖRR, LUTRINA 177.
(Vivian Brandstädter)
- 2016 LUASA I., AUS DEM HAUSE KREISSPARKASSE
KAISERSLAUTERN, LUTRINA 178. (Luasa Nzali)
- 2017 JULIA I., AUS DEM UNTERNEHMEN KL TIEFBAU,
LUTRINA 179. (Julia Schönherr)
- 2018 ANNE I., AUS DEM UNTERNEHMEN TRANS GLOBAL
LOGISTICS, LUTRINA 180. (Anne Peisker)
- 2019 CAROLIN I. , LUTRINA 181. (Carolin Barth)
- 2020 JENNY II. , LUTRINA 182. (Jennifer Heyeck)
- 2021 Keine Prinzessin (wegen der Corona-Pandemie)
- 2022 CAROLIN I. 2.0, LUTRINA 184. (Carolin Barth)
- 2023 CARLA I. , AUS DEM HAUSE GLOBUS,
LUTRINA 185.(Carla Schneider)
- 2024 KRISTINA I. , AUS DEM HAUSE ZELTE KNÖRR,
LUTRINA 186.(Kristina Mai)



SPORT
Krauß

LANDSTUHL

Am Alten Markt 5

Tel.: 06371-12440

www.sporthaus-krauss.de

HAUSPREISE

auf das gesamte Sortiment!

WANDERN



LAUFEN



FUSSBALL



FITNESS



MEINDL

CMP

g n

adidas

asics

NIKE

3+

THE NORTH FACE

LEONARD

gibbs

LEONARD

LEKI

JAKO

Krankenfahrten

Dirk Krennrich

KDK

- >> Dialysefahrten
- >> Bestrahlungsfahrten
- >> Chemofahrten
- >> Einlieferungen Krankenhaus
- >> Personenbeförderung
(eigene Rollstühle vorhanden)
- >> Flughafentransfer

Talstr. 78 • 67700 Niederkirchen
Telefon (0 63 63) 99 43 89

MOBIL 0170/ 88 47 697

www.krankenfahrten-niederkirchen.de



Die ehemaligen Kinderprinzessinnen des KVK

2024

MIA I. , AUS DEM HAUSE HEIZUNGS- KLIMABAU IMERAJ
(Mia Schmitt)



In Memoriam

*Der KVK gedenkt seiner
verstorbenen Mitglieder*



Die KVK - CASIMIR-Preisträger von 1989-2012

Die in dieser Zeit höchste Auszeichnung des KVK für Verdienste in der Region der ehemaligen Kurpfalz – den „Casimir“ (Bronze-Plastik von Prof. Gernot Rumpf) erhielten:

Prof. Gernot Rumpf

Fritz Walter

Helmut Kohl

Anneliese Rothenberger

Dr. Werner Ludwig

Dr. Theo Becker

1. FC Kaiserslautern

Dr. Bernhard Vogel

Manfred Schwarz

Hansgeorg Bassler

Annemarie Becker

Universität Kaiserslautern

Dr. Markus Merk

Günter Eymael

Pfalztheater Kaiserslautern

Rudi Michel

Sybille und Hartmut Jatzko

Kurt Beck

Landesverband der

Pfälzer in Bayern

Prof. Emmerich Smola

Hans Jakob Heger

Biosphärenreservat

„Naturpark Pfälzerwald“

Albrecht Hornbach





Der Barbarossapreis des KVK seit 2017



Die bisherigen Preisträger:

2017	Horst Eckel
2018	Theo Wieder, Bezirksverband Pfalz
2019	Miriam Welte
2025	1. FC Kaiserslautern e. V.





Das höchste Fest der Narren: Das Ordensfest

Am 04.01.2025 lud der KVK zu seinem Ordensfest unter dem Motto des diesjährigen Jahresordens, „Un änes is ganz gewiss, am Brunne rachen se's Cannabis, un dass de Hecht is a debei, leh mer noch die Lauter frei“, in die Kalause ein.

Mit diesem Orden greift der KVK die Thematik der Innenstadt auf.

Da es rund um die Mall und in der „neuen Mitte“ heutzutage zum „guten“ Ton gehört, dass man es sich mit einer selbstgedrehten Tüte so richtig gemütlich macht, obwohl normales rauchen nachweislich bereits schädlich genug ist, dachte der Lauterer Hecht: Da geh ich mit der Zeit, da bin ich mit dabei! Dies wird ihm noch leichter gemacht, wenn ihn dann die freigelegte Lauter direkt am Geschehen vorbeibringt.



Udo Bröckelmann und unsere Prinzessin Kristina I. sowie Kinderprinzessin Mia I. konnten in festlichem Ambiente viele Gäste begrüßen. Beate Häberle übernahm die Moderation und führte gekonnt durch die Veranstaltung.

Die Ordensvorstellung übernahm Walter Rupprecht da die Bebilderung des Ordens von einer jungen Dame, Sara Vukusic, stammt, deren Familie Walter bei seinen Aufenthalten auf der Insel Silba in Kroatien kennengelernt hat.

Nach der Ordensvorstellung überreichten unsere Prinzessinnen unzählige Jahres- und Prinzessinnen-Orden.



Im Rahmen des Ordensfestes wurden T. Garcia, Uwe Henrich, Karin Krieger und Sylvia Merz für 11 Jahre Vereinstreue mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Silber für 22 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt Jürgen Neu

Die musikalische Gestaltung des Abends übernahmen „Die Palomas“, ebenso J. Gossenberger mit Liedern aus seinem reichhaltigen Repertoire.







Die Damensitzung 2025

Die 80er Jahre

Die schon traditionelle Damensitzung, die am 01.02.2025 unter dem Motto „die 80er Jahre“ stattfand, erlebte auch in diesem Jahr einen großartigen Zuspruch. So war die Veranstaltung bereits Wochen vorher ausverkauft. Die vorwiegend in Neon, Pink und Glitzer verpackten Gästinnen ergaben ein beindruckendes Bild in der Kalause. Stilsicher führte Moderatorin Beate Häberle unter musikalischer Begleitung der „Palomas“ durch den Abend.

Es ist immer wieder erfreulich zu sehen wie unsere Aktiven mit ihren Gesangskünsten bei der traditionellen Hitparade das Publikum begeistern können und zu einem schönen und erfolgreichen Abend beitragen.

Dass Politiker *innen durchaus noch Aufklärungsrückstand bei Bienchen und Blümchen haben, zeigten Michaela Kalbheim und Tanja Garcia in ihrem Vortrag.

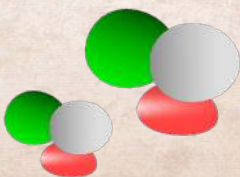
Premiere hatte mit überwältigendem Erfolg unsere neu gegründete Muddi Garde passend zum Motto in Pink und Glitzer.

Ein Hauch von Erotik verbreitete ein waschechter Tarzan alias Harald Müller, der direkt aus dem Dschungel den Weg zu uns fand.

Weitere Höhepunkte waren die Darbietungen von „Angie“ Nico Heib und zum Abschluss einer stimmungsvollen Damensitzung unser Männerballett.











Audienz im Bundeskanzleramt

Ein besonderes Erlebnis durften unsere Prinzessin Kristina I. und Pfalzgraf Johann Casimir IV., Walter Rupprecht, erleben.

Am 04.02.2025 fand ein Empfang für eine Delegation des BDK bei Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundeskanzleramt in Berlin statt.

Auf Einladung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine nahmen Prinzessin Kristina I. und Casimir IV. an diesem Empfang teil und repräsentierten mit großer Freude unseren KVK.

Bundeskanzler Olaf Scholz unterhielt sich nach dem offiziellen Empfang mit über 100 Karnevalisten aus ganz Deutschland ausgiebig mit Kristina I. und Casimir IV. Dabei informierte er sich nicht nur über die beiden Symbolfiguren unseres Vereins und der Stadt Kaiserslautern, auch über die Vereinsarbeit im Allgemeinen und unseren Tanzgruppen ließ er sich berichten.

Ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis im Leben von Kristina Mai und Walter Rupprecht.







Kinderfastnacht in der Kalause

Bei der Kinderfastnacht am 23.02.2025 in der Kalause war wieder richtig was los. Überall strahlende Gesichter, bunte Kostüme und jede Menge gute Laune – genau so soll es sein!

Durch das kunterbunte Programm führten Carla und Beate, die mit Spielen, kleinen Aktionen und ganz viel Spaß die Kinder begeisterten. Die Stimmung war von Anfang an supergut.

Unsere Bambini-Garde eröffnete mit ihrem Auftritt, danach begeisterte die Jugendgarde mit flotten Schritten und viel Schwung. Der Schautanz „Gemeinsam – niemals einsam“, der Juniorgarde begeisterte das Publikum vollends. Für den süßen Genuss sorgte ebenfalls die Juniorengarde, die mit großem Einsatz den Kuchenverkauf übernahm – vielen Dank.

Ein weiteres Highlight war die Selfie- und Autogrammstunde mit Kinderprinzessin Mia I. und Prinzessin Kristina I.. Geduldig posierten die beiden Hoheiten für Fotos und erfüllten eifrig Autogrammwünsche – ein unvergesslicher Moment für viele kleine Närrinnen und Narren.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Kinderfastnacht war einfach wunderbar – fröhlich, bunt und mit ganz viel Herz!









Die große Gala Prunksitzung 2025



Die große Gala in der Fruchthalle

Schon beim Einmarsch am 15.02.2025 mit Prinzessin Kristina I., Kinderprinzessin Mia I., Pfalzgraf Johann Casimir IV., den Garden und dem Großen Rat war die Stimmung in der ausverkauften „Gud Stubb“ hervorragend und man freute sich dem Alltag für einige Stunden mit einem Feuerwerk der guten Laune und des Frohsinns zu entfliehen. Präsident Udo Bröckelmann und Prinzessin Kristina I. begrüßten das närrische Volk, unter ihnen Kommunalpolitiker aller Stadtratsfraktionen, Ehrengäste, Ex-Tollitäten, Sponsoren und Abordnungen befreundeter Vereine. Danach übernahm Sitzungspräsidentin Beate Häberle und führte souverän durchs Programm.

Der erste Glanzpunkt war der Auftritt unserer Bambinis, die mit ihrem Tanz die Herzen des Publikums eroberten. Ebenso zeigten die Jugend-, Junioren- und Casimirgarde bei ihren Tänzen ihr Können.

Comedian Berhane Berhane, bekannt aus Funk und Fernsehen, begeisterte u.a. mit dem Hit „Santa Maria“ von Roland Kaiser in Gebärdensprache. Als die Guggenmusiker „Notenchauten Hotttscheck Narrenzunft Grötzingen“ in den Saal einmarschierten glich die „Gud Stubb“ einem Tollhaus und das Publikum erlebte einen tollen musikalischen Auftritt. Zum ersten Mal auf der närrischen Bühne unserer Gala hat die neu gegründete Muddi Garde unter der Leitung von Michaela Kalbheim eine hervorragende Tanzdarbietung gezeigt. Als jüngste Aktive beschrieb Carla vom KV Ottweiler mit ihrem Vortrag „Meine Eltern sind peinlich“ ein Familienleben, das ihr als Teenie so gar nicht passt. Mit „der Hofnarr regiert die Welt“ brillierte „Hofnarr“ Andreas Frantz von den Bruchkatzen Ramstein in unnachahmlicher Art in seinem Vortrag. Michaela Kalbheim und Tanja Garcia glänzten mit ihrem Vortrag, die Ex-Tollitäten des KVK präsentierten sich musikalisch hervorragend, „Angie“ Nico Heib und die Gesangsgruppe „Sternenflieger“ rockten den Saal. Präsident Udo Bröckelmann und Sitzungspräsidentin Beate Häberle bedankten sich bei Allen, die an der Galasitzung mitgewirkt haben und betonte, dass nur mit den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne eine solche Galasitzung erst möglich sei. Unter einem Meer von Luftschlangen, Konfetti und Luftballons verabschiedeten sich alle Aktiven auf der Bühne von einem begeisterten Publikum.

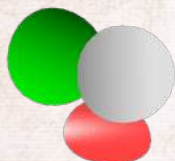
Nach mehreren Stunden des Frohsinns und mit einem prall gefüllten Programm ging unsere Gala zu Ende.

Hier nochmal ein großer Dank an unsere tollen Gäste!













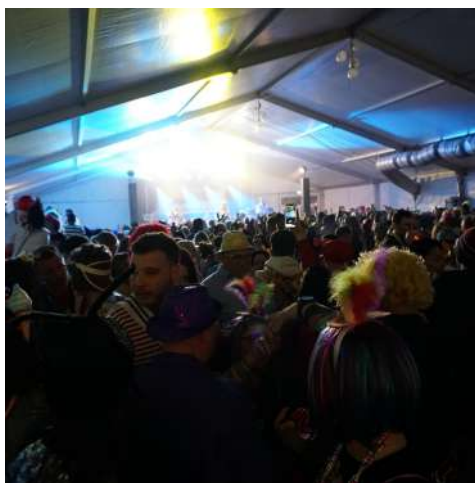


Altweiberfastnacht beim KVK

2025











Die KVK Innenstadtfastnacht auf der großen Bühne am Stiftsplatz

Bei herrlichem, aber kühlem Wetter konnten Präsident Udo Bröckelmann, Prinzessin Kristina I. und unser Pfalzgraf Johann Casimir IV. mit dem Großen Rat am 04.03.2025 einige hundert Zuschauer zur traditionellen Innenstadtfastnacht vor der Stiftskirche begrüßen. Anschließend übernahm Beate Häberle, unsere Sitzungspräsidentin, die Moderation. Zum Abschluss der Kampagne bot der KVK nochmals Ausschnitte aus der großen Gala-Prunksitzung in einer mehrstündigen närrischen Schau. Die Bambinis, die Jugend-, Junioren- und Casimirgarde sowie unser Männerballett zeigten bei ihren Garde- und Schautänzen ihr ganzes Können. Zum ersten Mal auf der Bühne bei der Innenstadtfastnacht hat unsere neu gegründete Muddi-Garde eine hervorragende Tanzdarbietung gezeigt. Mitglieder der Stadtratsfraktionen und des Stadtvorstandes lösten gesanglich die von Prinzessin Kristina I. in ihrer Proklamation geforderte Aufgabe.

KVK-Urgestein Jürgen Gossenberger erfreute wie immer mit Witz, Humor und altbekannten Liedern aus seinem reichhaltigen Repertoire das närrische Publikum, ebenso unsere Aktiven Dieter Bach, Michaela Kalbheim, Tanja Garcia und unsere Ex-Tollitäten sowie als Gast Harald Müller.

Als Überraschung konnten wir die Showtanzgruppe unserer Ex-Prinzessin Christina III., Christina Weber, aus Köln begrüßen. Für die musikalische Begleitung sorgte unsere Haus- und Hofkapelle „Die Palomas“. Den Abschluss der Open-Air-Veranstaltung mit einem mehrstündigen, abwechslungsreichen Programm bestritt unser beliebtes KVK-Männerballett. An dieser Stelle ein Dank an alle Akteure und dem Trainerinnen- und Betreuerstab der Garden und des Männerballetts.

Erwähnenswert ist indes, dass die uns von der Stadt auferlegten Sicherheitsmaßnahmen durch KVK-Mitglieder mit ihren Privatautos durchgeführt wurden. Denn sonst hätte diese wunderbare Veranstaltung nicht stattfinden können. Mit Tschingbum verabschiedeten sich alle Akteure von ihrem närrischen Volk bis zur nächsten Innenstadtfastnacht.







Kehraus

Nach den erfolgreichen Auftritten am Stiftsplatz wurde, im Beisein von Großen Räten, Senatoren und Freunden des KVK eine schöne und erfolgreiche Fastnacht 2024/2025, nach alter Tradition in Form einer Piccolo-Flasche vor unserer Kalaue „zu Grabe getragen“ und mit Wundersamen gedüngt.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir nach 114 Tagen eine Fasenachtskampagne die uns wieder viel Freude gebracht hat, uns aber auf Grund der Kürze auch einiges abverlangte.

Nach dem Motto „die Session 2024/25 ist vorbei, wir freuen uns auf die Session 2025/2026“ verabschiedeten wir die „Alt Fastnacht“ mit drei traurigen Kalau.





Felina's
★ DINER ★

EVENT COOKING

UNSER SERVICE
FÜR IHR EVENT

Kontakt: ★ +49 (0)172 9116342
★ info@almas-diner.de ★ www.almas-diner.de

Felina's
★ DINER ★
ALBERT BASSAUER
★ +49 (0)172 9116342 ★
★ info@almas-diner.de ★ www.almas-diner.de

GLASER

DACHDECKEREI
DACHFENSTER

SAUERWIESEN 52
67661 KAISERSLAUTERN
06301-7958800

INFO@DACHDECKEREI-KL.DE
WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

VELUX®

VELUX – der starke Partner
für den Dachausbau

VELUX
Experte



TSG Gastro Unterschiedlich



Der KVK bedankt sich recht herzlich bei Volker
Blume für die alljährliche schmackhafte
Zubereitung der Heringe



TSG Gastro Unterschiedlich
Volker Blume

Mobil: 0163 6819 621

Gaststätte: 0631 8423 8181

eMail: info@unterschiedlich-kaiserslautern.de



Traditionelles Heringessen in der Kalause

Zum traditionellen Heringessen lud der Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern an Aschermittwoch den 05.03.2025 in die Kalause ein. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich u.a. Stadträte, Ex-Tollitäten, Senatoren, Große Räte und Freunde des Vereins.

Nachdem unsere Prinzessin Kristina I. noch ein paar Worte an die Gäste richtete, ließ auch der Präsident Udo Bröckelmann die vergangene Kampagne Revue passieren.

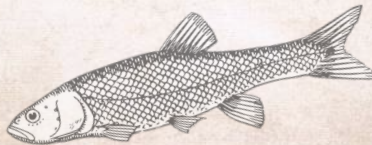
Er bedankte sich bei Kristina I. und unserer ersten Kinderprinzessin Mia I. für ihr Engagement. Ein großes Danke ging auch an alle Aktive und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Es war eine tolle Session, auch mit wachsenden Erfolgen für die Garden, das Männerballett und die neu gegründete Muddi-Garde.

Jedoch wurde auch durch viele Auflagen und Sicherheitskonzepte unsere Vereinsarbeit erschwert.

Anschliessend wurde der uns am 11.11.2024 übergebene Stadtschlüssel an Bürgermeister Manfred Schulz zurückgegeben.

Nachdem Kristina I. ihre letzte Amtshandlung vollzog - das Abschneiden der Krawatten aller anwesenden Herren - ging man im Anschluß zum obligatorischen Heringessen über und saß noch gemütlich beisammen.







Michael Schmitt

Seit 2017 Vereinsfotograf und DJ für den Karnevalverein 1838 e.V.
Kaiserslautern





schroth

MICHAEL SCHROTH
ASSELHEIM

www.weingut-schroth.de



KVK auf dem Altstadtfest

Der KVK präsentierte sich vom 04.07. - 06.07.2025 mit einem Ausschankwagen wieder auf dem Altstadtfest. Den Helferinnen und Helfer die uns beim Auf- und Abbau, sowie beim Betrieb unseres Standes tatkräftig unterstützt haben, sei recht herzlich gedankt.





04.07.

-

06.07.



2

0

2

5





Zwää mol Pälzer Owend in der Kalause

Pfälzer Lieder, Pfälzer Mundart, Pfälzer Lebensart, dies präsentierte unser KVK beim traditionellen „Pälzer Owend“ am 17. und 18.10.2025. An zwei Abenden boten die Aktiven des KVK in der herbstlich geschmückten Kalause einem großartig aufgelegten Publikum ein buntes und kurzweiliges Programm. Nach der Begrüßung der Gäste durch Präsident Udo Bröckelmann übernahm Sitzungspräsidentin Beate Häberle, teils in französisch, die Moderation. Den musikalischen Rahmen übernahmen die „Palomas“ mit Tanja Garcia.

Edda Boden glänzte mit selbstverfassten Gedichten, ebenso Udo Ringel mit „Zwiwwelkuche un neier Woi“ von Eugen Damm und einem Aufsatz der besonderen Art. Mit den Tücken der künstlichen Intelligenz hat Udo Bröckelmann mit Alexa, alias Carla Schneider, seine Probleme.

In einer Selbsthilfegruppe mit Tanja Garcia als Moderatorin befassten sich die Teilnehmer mit den verschiedensten Phobien, jedoch ohne sichtbaren Erfolg.

Wieder in unnachahmlicher Weise präsentierte das KVK-Urgestein Jürgen Gossenberger Geschichten und Klassiker aus seinem reichhaltigen Repertoire von Wein- und Pfälzliedern und Schlagern einem begeisterten Publikum. Bei „Schnapp dir die Million“ konnte die Kandidatin alle gestellten Fragen des Moderators Jürgen Neu beantworten, bei der Millionenfrage jedoch scheiterte sie.



Zum ersten Mal im Stadion des 1. FCK bemühte sich Fan Jürgen Neu dem fußballerisch unwissenden und der pfälzischen Sprache nicht mächtigen Udo Bröckelmann die Regeln eines Fußballsports zu erklären, was jedoch bekanntermaßen nicht gelang.

Dieter Bach konnte so einiges von in seinem Besuch beim Zahnarzt mit „s neie Gebiss“ erzählen.

„Brauchen wir zum Wandern einen Regenschirm oder nicht“ diese Frage konnte zwischen Jürgen Neu und Jochen Lutz nicht geklärt werden.





Auch in diesem Jahr trafen sich wieder „Madda und Trudche“, Silke Heintz und Tanja Garcia, auf ihrer Parkbank zum Tratsch um die neusten Wichtigkeiten aber auch Nebensächlichkeiten auszutauschen.

Einen Dank an Ingeborg Mühlen, die für das Gelingen der Veranstaltungen verantwortlich war und ein tolles Team um sich geschart hat, sich schon vor einigen Wochen getroffen haben um Ideen einzubringen und zu proben. Ein Dankeschön auch an Alle vor und hinter der Bühne, die ehrenamtlich für das Wohl der Gäste sorgten.

Jürgen Gossenberger setzte mit „moi liewes Lautre“, den emotionalen Schlusspunkt hinter jede der beiden sehr gelungenen Veranstaltungen.

Die diesjährigen Mitwirkenden sind:

Dieter Bach, Edda Boden, Kurt Baier, Udo Bröckelmann, Tanja Garcia, Jürgen Gossenberger, Jochen Lutz, Jürgen Neu, Udo Ringel, Carla Schneider und Silke Heintz.













Om 11. im 11. des is doch klar...

Start in die Kampagne 2025/26

Zur Kampagne-Eröffnung am 11.11.2025 konnten Präsident Udo Bröckelmann, Prinzessin Kristina I., Kinderprinzessin Mia I. und Johann Casimir IV. den Großen Rat, Senat, Mitglieder, Gäste, Sponsoren und Freunde des KVK und der Lautrer Fastnacht zur neuen Session begrüßen.

Besonders erfreut uns der Besuch unseres Stadtvorstandes mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel an der Spitze sowie Bürgermeister und KVK-Senator Manfred Schulz und die Beigeordnete Anja Pfeiffer.

Nach den Begrüßungen und Verlesen des Edikts durch Udo Bröckelmann folgte die Eröffnung der Session 2026 auf der Terrasse vor der Kalause mit einem Sektempfang. Dank eines Wundersamens wurde die Fastnacht nach 252 Tagen Wachstum in Form einer Magnumflasche Sekt von Udo Bröckelmann und Johann Casimir IV. ans Tageslicht gehoben und gekonnt entkorkt mit dem Wunsch auf eine schöne und erfolgreiche Kampagne.

Nach einer kurzen Rede von Beate Kimmel erfolgte die Übergabe des Burgschlüssels der Stadt Kaiserslautern, der sich nun für 1 Jahr in der Obhut des KVK befindet, an Johann Casimir IV.. Die Oberbürgermeisterin verkündete in diesem Zuge, dass die Übergabe des Stadtschlüssels (der jährlich im Wechsel an die Lautrer Karnevalsvereine geht) von nun an am 11.11. um 14:11 in Form eines Rathaussturmes erfolgen soll. Somit soll eine neue Tradition begründet werden.

Von Bürgermeister und KVK-Senator Manfred Schulz wurde das von der Karlsberg-Brauerei, unserer Haus- und Hofbrauerei, gestiftete Freibier-Fass mit nur geringfügig mehr als einem Schlag (die genaue Anzahl lässt sich nicht mehr nachweisen) angestochen und die ersten gefüllten Maßkrüge an die Gäste ausgeschenkt.

Besonders stolz sind wir, nachdem ihnen Spaß und Frohsinn mit einer Schluckimpfung eingetrichtert wurden, mit Alexandra Schneider-Jung, Carla Schneider und Christian Endres drei neue große Räte in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Großen Verdienstordens an die sichtlich überraschte Carolin Schmeer durch den Präsidenten der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine Jürgen Lessmeister sowie den Bezirksvorsitzenden Westpfalz Peter Schwiewager.





Die musikalische Gestaltung der Eröffnung übernahm Sascha Weber von den „Palomas“. Zum Abschluß wurden die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Mit drei kräftig donnernden Kalau beendete Präsident Udo Bröckelmann eine gelungene Kampagne-Eröffnung mit der Hoffnung und den Wünschen auf weitere schöne Events mit unserem KVK.













Inthronisation von Valentina I. Prinzessin der Stadt Kaiserslautern am Hofe des Pfalzgrafen Johann Casimir IV. Schutzpatronin der Stadt Kaiserslautern Lutrina die 187. und Alina I.

Kinderprinzessin des Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern

Am 15.11.2025 endete für unsere Prinzessinnen Kristina I. und Mia I. die Regentschaft und Repräsentation des KVK, die sie mit viel Liebe, Herzblut und Freude absolviert haben.

Nach dem Einzug des Großen Rates mit Pfalzgraf Johann Casimir IV., dem Senat und in Begleitung der Jugend- und Juniorengarde, begrüßte Präsident Udo Bröckelmann die zahlreichen Gäste. Unter ihnen der Ehrenrat, Ex-Tollitäten und Personen aus der Kommunalpolitik. Mitglieder und Freunde des KVK sowie Abordnungen befreundeter Karnevalvereine erwiesen dem KVK ebenfalls die Ehre. Nach der Dankesrede von U. Bröckelmann, bedankten sich der Große Rat, der Senat und die Ex-Tollitäten mit Geschenken bei Mia I. für ihr Engagement als erste Kinderprinzessin des KVK.

Anschließend betrat Alina Wesel, seit längerer Zeit Tänzerin der Juniorengarde, die Bühne und wurde von Udo Bröckelmann feierlich zur neuen Kinderprinzessin Alina I. gekrönt. Ausgestattet mit der Krone der Schönheit und dem Zepter der Macht startet sie nun als 2. Kinderprinzessin des Vereins in die neue Kampagne. Freudestrahlend nahm sie die Glückwünsche entgegen und las ihre Proklamation vor.



Nun hielt der Präsident eine Laudatio auf die scheidende Prinzessin Kristina I. und bedankte sich im Namen des Präsidiums, des Großen Rates und des Senats bei ihr für die vielen schönen Stunden und die hervorragende Repräsentation bei über 45 Veranstaltungen!

Unter Tränen betonte Kristina I. in ihrer emotionalen Abschiedsrede, dass sie stolz war den KVK, dem sie schon seit vielen Jahren angehört, bei allen Veranstaltungen zu repräsentieren. Sie dankte dem Präsidium, dem Großen Rat, ihrer Vorgängerin Carla Schneider und ihren Familienangehörigen für die Unterstüt-



zung während der Kampagne. Reichlich beschenkt und unter den Klängen der „Palomas“ ging sie nun als Bürgerliche Kristina Mai von der Bühne und wurde in den Kreis der Ex-Tollitäten sowie der Muddi-Garde aufgenommen. Ein unvergesslicher Lebensabschnitt von Kristina ist nun zu Ende, sie bleibt aber weiterhin dem KVK im Bereich der Ex-Tollitäten und der Garden treu verbunden.

Dann kam der große Moment unserer neuen Tollität.

In Begleitung vom Großen Rat, Senat, der Jugend- und Juniorengarde zog sie strahlend mit dem Pfalzgrafen Johann Casimir IV. in die Kalaue ein.

Der Präsident stellte Valentina Häberle aus Jettenbach, dem KVK und der Lautrer Fastnacht schon seit Jahren eng verbunden, den Gästen als unsere neue Prinzessin der Kampagne 2025/2026 vor.

Mit dem Empfang der Insignien wurde sie nun als Prinzessin Valentina I., am Hofe des Pfalzgrafen Johann Casimir IV., Schutzpatronin der Stadt Kaiserslautern, Lutrina 187., in ihr Amt eingeführt.

In ihrer Antrittsrede wünschte sie sich und dem KVK, ihrer Familie sowie ihren närrischen Untertanen eine ebenso schöne und erfolgreiche Kampagne, wie sie ihre Vorgängerin erleben durfte. Als erste Amtshandlung verlas Valentina I. in einem wunderschönen Kleid, kreiert von Tanja Garcia und Klaudia Jahn, charmant ihre Proklamation. Danach erfolgte die Gratulationscour für die neue Regentin mit Umarmungen und lieben Worten vom Präsidium, Großem Rat, Senat, Familienmitgliedern, Ex-Tollitäten und der Muddi Garde.

Auch die Gastvereine begrüßten die neue Tollität und wünschten eine gute Zusammenarbeit. Zum offiziellen Abschluss einer festlichen Veranstaltung mit Verabschiedungen und Inthronisationen bedankte sich Präsident Udo Bröckelmann nochmal bei allen, die etwas zu dem gelungenen Abend beigetragen haben.

Mit einem Schlußpotpourri aus allbekannten Fastnachtsliedern ging ein geselliger Abend zu Ende.













Impressionen vom Ball der Prinzessinnen Bad Dürkheim







Der KVK Unterwegs







Ja, an de Fasnacht

Ja, an de Fasnacht,
werd ääner druffgemacht
do hammer Ekel vor de Arwet -
ja an de Fasnacht werd ääner druffgemacht
do hammer gar nix sunscht im Sinn.

Mer iss de liewe lange Daa
schä brav dehääm bei soiner Fraa
doch kummt die Fasnacht an de Himmel
dann kriehmer jedes Johr de Fimmel
moi liewer Freund, do wachsen himmelwärts die Bääm
dann geh'mer oftmols als drei Daa lang nimmie hääm.

Refrain (Weil, an de Fasnacht...)

Ich war beim Arzt die letschte Woch,
der hat de Broote glei geroch
Er mäant, ich hett e Läuwerleide
de Alkohol wär zu vemeide -
Ich saa: Moi liewer Dogder, es duhtmer arisch lääd,
fer denne Rootschlaach isses leider schun zu schpeet.

Refrain (Weil, an de Fasnacht...)

Erscht neilich schteht dann do bei mer
plötzlich de Hussjeh vor de Deer
un mäant, moi Freund ,s iss jetzt Zappe
doi Schulde musche jetzt berappe
ich saa: wieso, sie hänn sich in de Deer geärrt,
ich hann kää Geld, sie hänn gewaltich sich geschnerrt.

Refrain (Weil, an de Fasnacht...) 2x



Was wär ohne Lautre die Palz

Was wär ohne Lautre die Palz -
dess wär wie e Supp ohne Salz,
dess wär wie e Hawwe ohne Deckelche
dess wär wie e Gääß ohne Böckelche
was wär ohne Lautre die Palz -
dess wär wie e Supp ohne Salz.

In Lautre gäbbts de FCK
un net ää Brauerei -
de Humberch-Turm seit Johr un Daa
schteht schtolz wie einst im Mai
De Betze un de Kaiserberch
de Kotte un die Krimm
Die Schtifts- un die schää Martinskerch
schtehn in de Mitte drin ...



Refrain (Was wär ohne Lautre die Palz...)

Die Fruchthall, die so gut gefällt
markiert genau die Mitt'
mer leihn im Herz vum Pälzer Wald
merkt' mer uff Schritt un Tritt -
mer Lautrer sinn e besondri Rass
sinn net uffs Maul gefall -
mer singen ohne Unnerlass
un dess mit lautem Schall ...



Refrain (Was wär ohne Lautre die Palz...)

Im Johr 06 iss die WM
un meer sinn mit debei
mit sowas hämmer kää Problem
dess saa mer frank un frei -
In Lautre iss die Welt zu Gascht
mer macht sich uff die Walz
ehr sinn fer uns e sießi Lascht:
Willkumme in de Palz ...

Text und Musik
E. Damm

Refrain (Was wär ohne Lautre die Palz...) 2x



Schlusspotpourri des KVK

Mit tschingbum und trara laden wir die Welt zur Pfälzer Fasnacht ein,
mit tschingbum und trara, wollen wir heut fröhlich sein. 2x

Heut in Honolulu morgen U S A, dann noch bei den Zulus in Südafrika,
Pfälzer Musikanten ist kein Weg zu weit, sprengen Banden der
Verdrießlichkeit.

Mit tschingbum und trara laden wir die Welt zur Pfälzer Fasnacht ein,
mit tschingbum und trara, wollen wir heut fröhlich sein. 2x

Was wär ohne Lautre die Palz, des wär wie e Supp ohne Salz,
des wär wie e Hawwe ohne Deckelche,
des wär wie e Gääß ohne Böckelche,
was wär ohne Lautre die Palz, des wär wie e supp ohne Salz.

Gell do gucksche, gell do gucksche, gell do gucksche
gell do gucksche widder komisch aus de Wäsch. 2x

Am elfte im elfte des is doch klar, do geht´s mit de Fasnacht schun los,
un wann´s a mol spät werd beim K V K, do singt uff Kommando die Blos.

Mer geh´n net hääm, mer bleiwen do,
mer geh´n noch lang net hääm,mer bleiwen do 2x

Ehr goldische Leit do in dere Hall, stimmt ein und singt alle im Chor,
e zeitlang han ehr dann uff jedenfall, des herrliche Liedche im Ohr.

Mer geh´n net hääm, mer bleiwen do,
mer geh´n noch lang net hääm, mer bleiwen do. 2x

Uff die Bääm, die Pälzer kummen, uff die Bääm sie sinn schun do. 2x

In Lautre gebor un in Lautre dehäm,
do muss doch es Herz jubiliere,
mer ferchten kää Deiwel, uns macht mer nix vor,
uns Lautrer kann garnix bassiere. 2x



Is e Mann mol sechzich Johr - auauauauau,
de Bauch werd dick un dinn die Hoor - uiuiuiuiui
leit er im Bettche mit soim Schatz - auauauauau,
hert mer meischdens denne Satz - uiuiuiuiui

Resje, ach Resje, ich brauch moi Pille-Deesje
ohne Pille geht´s halt net, klappt´s hinne un klappt´s vorne net
Resje moi Resje, ich kann mache was ich will,
es geht halt nix mehr ohne Pill.

Aldi Rätsch, aldi Rätsch, aldi Rätsch, wann de bloß net so e großes
Schlappmaul hättsch
aldi Rätsch, aldi Rätsch, aldi Rätsch,
ja wann de bloß net so e großes Schlappmaul hättsch.

2x

Mer is de liewe lange Daa schä brav dehäm bei soiner Fraa,
doch kummt die Fasnacht an de Himmel,
do krie mer jedes Johr de Fimmel,
moi liewer Freund, do wachsen himmelwärts die Bääm
do geh mer oftmols als drei daa lang nimmie häm.

Weil an de Fassenacht, werd äner druffgemacht,
do hammer Egel vor de Arwet,
ja an de Fassenacht, werd äner druffgemacht,
do hammer garnix sunscht im Sinn.



E jedem Narr gefällt soi Kapp, do beißt kää Maus e Fade ab
so soll´s bei uns, a immer soi,
sunscht baßt mer in die Lautrer Fasnacht net enoi.

2x

Moi Lautre hot schun viel erlebt, net nur e schäni Zeit,
un wann´s a ringserum gebebt, mer bleiwen Lautrer leit.
Mer haat uns uff de Deckel druff, krien Knepp vun links un rechts,
doch steih mer immer widder uff, im Eifer des Gefecht´s.

Solang noch die alt Fruchthall steht, kann Lautre nix bassiere,
so lang noch die alt Fruchthall steht, bassiert moim Lautre nix.

2x



E jedem Narr gefällt soi Kapp

Mer feiern wieder Fasnacht
un ehr sin all debei.
Humor un Pälzer Fröhlichkeit
soll unser Motto soi.
E jeder singt e jeder lacht
so geht's jetzt Da fer Da.
Ein Hoch uff unser Fasnacht
ein Hoch dem KVK.

E jedem Narr gefällt soi Kapp,
do beißt kä Maus e Fade ab.
So soll's bei uns a immer soi,
sonst basst mer in die Lautrer Fasnacht net enoi.

Mer lewen gern im Narreschtand
schun ewich un drei Da
des leit ganz deitlich uf de Hand
des muß mer ehrlich sa
fer uns is des die Johreszeit
des hämmer feschtgeschellt
san alle Narre weit un breit
es schännschte uf de Welt

Refrain (E jedem Narr ...)

So isses un so bleibts ehr Leit
wie kanns denn anerscht soi.
Drum Freunde hebt die Gläser hoch
und stimmtet alle oi.
So lang mer gute Laune han
so lang geht's bei uns rund.
Mer feiern durch die ganze Nacht
denn lache is gesund.

Refrain (E jedem Narr ...) 2x





Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre, besonders bei den alljährlichen Sponsoren der Prinzessinnen.

Dank an Jeden der uns mit einer Anzeige in diesem Buch unterstützt und auch damit vieles ermöglicht hat und Dank an jeden Besucher unserer zahlreichen Veranstaltungen.

Die Hofkarosse unserer Prinzessin Carla I. wurde uns 2024 von der Torpedo Gruppe aus Kaiserslautern überlassen und somit konnten alle Veranstaltungen sicher besucht werden.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die wir unsere Veranstaltungen nicht bewältigen können.

Vielen Dank!

Impressum:

Karnevalverein 1838 e. V. Kaiserslautern
An der Kalaue 11, 67659 Kaiserslautern, Tel. 0631 65511
www.kvk1838.de Mail: info@kvk1838.de

Redaktion: Beate Häberle, Jochen Lutz, Udo Bröckelmann, Alexandra Schneider-Jung

Bilder: Beate Häberle, Niklas Häberle, Hans Schenkel, Michael Schmitt, Udo Bröckelmann



Servus, danke und kalau !

Liebe Gäste und Freunde des KVK,
Sie sind am Ende unseres Liederhefts angelangt.

Wenn Sie heute nach Hause
gehen und sich sagen:

„Gell dess war werre schä heit“

dann haben wir unser Ziel erreicht.

Wir sagen vielen Dank und freuen uns auf ein
Wiedersehen bei Ihrem KVK.

„Do wo die Fasnacht dehäm is“



Dahääm-Shopper! Ihr könnt auf uns zählen.

S-Cashback heißt einkaufen mit Geld-Zurück-Garantie!

Als Sparkasse sind wir in unserer Heimat gut in Handel und Gewerbe vernetzt. Nutzen Sie dieses Netzwerk: Bezahlen Sie bei S-Cashback Partnern mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) oder Sparkassen-Kreditkarte und erhalten so für jeden Einkauf Geld zurück. Das ist gut für Sie – und für unseren Handel!

Mehr unter: www.sparkasse-kl.de



150
JAHRE
Entwicklung
fördern



Sparkasse
Kaiserslautern

